Bezugepreie:

ntlich 50 Blg. Bringeriahn 10 Blp., burch ble Boft bagogen nterteilhbritch Mt. 1.75 eret Beltellgeib. Der "General-Anzeiger" erfdeint taglich Abends. Sountags in zwei Ausgaben. Unparteiifche Beitung. Renefte Rachrichten. Wiesbadener

Ungeigen: jeile 30 Pfg., für andwäred 50 Pfg. Beilagen gebühr pro Taufend Dit. 2.50. Telephon Anichlug Rr. 199.

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Ciglid: Anterhalungs-Blatt "Beierflunden". - Bodentlich: Der Jandwirth. -- Der Sumorift und Die iffuffrirten "Seitere Blatter".

Gefchäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Wickbaben.

Poftzeitungelifte Dr. 8167.

Donnerftag, ben 3. April 1902.

Telegr .- Abreffe: "Generalangeiger". XVII. Jahrgang.

Die Lage in Gudafrifa.

Die überschwenglichen Soffmungen, welche vielfach an die Berhandlungen Schalf Burgers mit den Briten gefnüpft twurden, haben fich nicht bestätigt. Es ist nicht Frieden geworden und der Pessimismus hat wieder seine Herrschaft angetreten. In England gwar ift, allen Ableugnungen gum Trop, die Kriegsmiidigkeit riefengroß geworden, und die Regierung hat, ein Beichen ihrer Reigbarfeit, für alle fübafrifanischen Melbungen eine neue, scharfe Cenfur verhängt. Die Musfichten für den Frieden find indeffen nach wie bor noch fdwach, um nicht zu fagen: gering! Aller Optimismus ist fo lange imberechtigt, als Dewet, Delaren und Botha und die Führer der Afrifander in der Kapfolonie nicht in die Einftellung der Feindseligkeiten und die Bedingungen der Briten willigen, selbst der alte Krüger soll geäußert haben: "In wenigen Tagen wird Schaff Burger nach Middelburg gurudteis fen, und der Krieg wird unverände weitergeben.

Nach offiziellen englischen Beriaten war es den Buren-Delegirten nicht gelungen, mit Prafident Steijn und Dewet Gühlung zu gewinnen. Wenn bas nur nicht beigen foll: Diefe beiden überzeugungstreuen Burenführer lehnen das Ein-

gehen auf die englischen Anträge rund ab.

Schalf Burger, Krügers Stellvertreter, ift thatfachlich für eine kleine Landabtretung, wenn für das Uebrige unbeschränfte Selbständigkeit zugestanden wird, aber es kommen noch andere Punkte in Betracht. Die Resultate der Besprechungen mit Steijn und Dewet werben geheim gehalten; Lord Bolfelen wird, wenn die Burendelegirten überhaupt zu ihm fommen, febr nachgiebig fein müffen, fonst wird vorläufig noch nichts mit dem Frieden. Aber das ergiebt fich aus Allem, daß England recht matt ist und schon wegen der möglichen oftafiatifchen Berwidlungen bie Dinge unmöglich lange so weitergeben lassen fann. Wenn nicht jest, so fann doch in drei ober in feche Monaten Frieden kommen.

Die Kriegsmachrichten lauten andauernd für die Buren ginftiger. Alle wiederholt unternommenen Reffeltreiben gegen Detvet, Botha und Delaren haben keinen anderen Rutjen gebracht, als eine erhöhte Ermüdung ber englifden Golbaten. Ueber Defaren's Borftof gegen Johannisburg im borigen Monat wird nachträglich befannt, daß er fogar die Blodhauslinie befegen fonnte, weil die fleinen englischen Garnisonen wegen Mangel an Nahrungsmitteln retirirten. Auch in der Rapkolonie haben sich Lord Kitcheners Offiziere neue Schlappen von ben "paar Banben", wie die Buren icon bor Monaten im Parlament genannt wurden, geholt. Alfo ein bitteres Dug, Frieden gu fcbliegen, besteht für fie feines-

Bie hoffnungsfreudig die Stimmung der gefongenen Buren noch ist, beweist ein Bericht aus einem indischen Gefangenenlager. Dort war den Buren im Hinblid auf das

Klima ein Domiziftvechfel angeboten, aber fie lebnten ab, da ihre Brieder in Afrika ja noch viel mehr aushalten müßten. Und bis gu beren Gieg wollten fie fcon aushalten,

In englischen Quellen war behauptet, die Sterblichfeit in den Concentrationslagern fei fo groß wegen der Unfanberfeit der Buren. Ein hollandischer Arzt hat diefe Berhaltniffe untersucht und erklärt jene Bebauptungen für erlogen. Die Buren feien fo reinlich, wie ein deutscher, hollandischer oder frangöfischer Bauer. Aber ihrem Berlangen wegen größerer Reinlichkeit werbe eben nicht entsprochen.

Die Bewegung gu Gunften des Friedens

ift im Badgen begriffen. Steijn bereinbarte eine Confereng mit Delaren, zu welcher auch Schalf Burger unmittelbar er-wartet wird. Botha verhält fich jedenfalls zuwartend. Kommandant Mears fandte Nadpricht, daß er die Entscheidung der Burenregierung erwarte. De Billiers schickte einen Parlamentär nach Kimberley, um nach Baffenstillstandsbedingungen zu fragen. — Nach einer Depesche aus Midbelburg berief Kommandant Albert eine Berfammlung von Bürgern nach einem Orte 35 englifche Meilen öftlich von Springs, um über die Rathfamkeit einer allgemeinen Uebergabe zu berathen. General Hans Botha berief eine Berjammlung nach Amfterdam zu dem gleichen Broede.



Bicobaden, 2. April.

Er. Ruppere in Berlin,

Der hollandifche Ministerprafibent Dr. Ruppers ift am Montag aus bem Saag in Berlin eingetroffen. Man betrachtet feine Amwesenheit als eine rein private und glaubt vor allen Dingen nicht, daß fie mit der Burenfrage in irgend einem Jufammenhang fteht. Geftern hat Dr. Runpers bem Staatssefretär bes Auswärtigen Amtes Freiheren von Richthofen einen Besuch obgestattet und war auch im Kultusminis fterium. Er wird fich beute in Begleitung leitender Beamten aus dem Kultusministerium nach der tedmischen Sochschule in Charlottenburg begeben und diefe Anjtalt besichtigen. Bon Berlin reift Dr. Kunpers nach Dresden, um dort ebenfalls Studien gu/maden und fährt dann nach Solland gurud.

Der Berl. Lof.-Ang. veröffentlicht eine Unterredung eines seiner Mitarbeiter mit Dr. Kunpers. Der Minister gab sein Bedauern dariiber Ausbrud, daß das hollandische Bermittelungsangebot von den Engländern abgelehnt wurde, er ift aber der Meinung, daß das Friedensbedürfnis auf englischer Seite ein ungemein ftarkes ist und daß der Krieg in Siidafrika in naber Beit fein Ende finden muß. Solland felbst fei durch den Krieg in Mitleidenschaft gezogen worden. Die Engländer hätten 6000 hollandische Familien aus Südafrika veririeben und diefe bilf- und mittellosenLeute nachholland abgeschoben. Das holländische Bolk betrachte es als seine Pflicht, für diese Leute zu forgen. Bezüglich ber Frage, ob es möglich wäre, daß Holland in irgend einer Form dem Deutschen Reiche angegliedert werden konnte, außerte Dr. Runpers wörtlich, Deutschland würde fich in einem folden Falle nur ein Frland fchaffen, an dem es aweifellos eines Tages au Grunde geben miifete. — Neber das Königsvaar sagte der Minister, sie leben wie Mann und Frau. Der Prinzgemohl hätte es ausgezeichnet verstanden, sich in die hollündische Eigenart einzuleben und gewinne täglich an Sympathie. Der Minister betonte nochmals, daß seine Reise keinen anderen Zweit habe, als den der Studien über die Einrichtung ber deutschen technischen Soch-

Gine Unterredung mit Billow.

Ein Mitarbeiter der "Giornale d'Italia" in Rom hatte eine Unterredung mit dem Grafen Billow. Der Reichskanzler erkannte ausdrücklich die Bereinbarkeit guter Beziehungen der Dreibundstaaten zu anderen Mächten mit den Ziesen bes Dreibundes, fowie die Möglichkeit des letteren für alle feine Glieder an. Deutschland habe im Mittelmeer kein anderes Interesse, als den berechtigten Einfluß seiner Berbündeten eine friedliche Entwidelung nehmen zu sehen. Den Zolltarif der deutschen Regierung nannte der Reichskanzler den goldenen Wittelweg, auf dem eine Berständigung mit Italien leicht erreichbar fein werde, die jüngstenBerträge betreffend Oftafien eine Gewähr für die Intregrität China's und die Freiheit des Handels. Die albanefische Frage sei keine Bedrohung der guten Beziehungen Defterreichs und Italiens, da beide die Erhaltung bes Status quo wollten.

Bum Tode Dr. Lieber's.

Sämmtliche Berliner Blätter widmen dem verstorbenen Centrumsabgeordneten Dr. Lieber längere symbathische Rachrufe. Die Nordd, Allg. Zig bezeichnet den Berstorbenen als eine ber martanteften Berfonlichteiten im öffentlichen Leben unseres Bolkes und als einen der einflußreichsten beutschen Politifer. Die Schaffung eines beutschen bürgerlichen Gesetsbuches, die lette Erhöhung der Militär-Friedens-Brafeng-Charle, die Flottengesetze vom Jahre 1898 und 1900 und viele andere, die gedeihliche Entwidelung der inneren Berhaltniffe unferes Baterlandes und feine Machtstellung nach außen forbernden bedeutenden gesethgeberischen Reu-Ordnungen felen.

Aleines Jenilleton.

Der alteite Beteran ber bentichen Armee, ber frubere Bimmermeifter Bellemeper in Lengerich in Weftfalen, ber in ben Jahren 1823-1825 bei bem 13. Infanterie-Regiment au Munfter ftanb, beging, ber "Rolnifden Bollsgeitung" gufolge, biefer Tage bie Bollenbung feines hunbertiten Lebensjahres. Um ben Jubilar ichaarten fich 30 Rachtommen, die jum Theil aus weiter Gerne bergefommen waren. Morgens gratulirten bie Berwandten und Rachbarn, ber Umtmann und ber Baftor ber Gemeinde unter Ueberreichung finniger Geschente. Rachmittags fant eine öffentliche Feier ftatt, an ber fich mehrere bunbert Berfonen betheiligten. Bor bem ichlichten Bauschen bes hundertjahrigen brachte bie Rapelle bes 18. Infanterie-Regiments, bie eigens fibr biefen 3med nach Lengerich tommanbirt mar, ein Stanbchen. Die Festtheilnehmer gogen bann, ben Jubilar in ber Mitte, ju einer nabegelegenen Reftauration, wo ein fröhlicher Kommers ben feltenen Tog jum Abschluß brachte. Der alte Wellemeper ertrug alle biefe Feststrapagen mit bewunderns-

Ein Schlauberger. Mus Salberftabt wird folgendes fpaghafte Bortommniß gemeibet: Fur bie Eröffnung bes neuen Labens ber Schuhwaarenhandlung von A. Drenste im "Schuhbof" am Samstag Abend war jum großen Unreis für bas Bublitum burch Anbeigen befannt gemacht, daß ber erfte Ranfer ein Baar Berren-ober Damenftiefel im Werthe bon 10 Mart unentgeltlich erhalte. Schon lange bor ber festgesehten Beit harrte eine vielhundertfopfige Menge ber Eröffnung bes Labens. Als biefe erfolgte, brangten Diejenigen, bie bor ber Labenthure geftanben hatten, binein, liegen fich auf ben gur Unprobe ftebenben Banten nieber und forberten recht ichnell Schuhe ober Stiefel, um ja ben Breis babongutragen. Als ber erfte Anbrang schon nachzulaffen begann und Alles noch beim Anprobiren war, betrat ein Mann rubig den Laden und ließ fich bon einer Bertäuferin ein Baar billige Bantoffeln geben. Das Anfinnen, fie boch erst anzuprobiren, wieß er ab, das sei nicht nöthig, bie Rummer baffe ihm boch. Er ging bann gur Raffe und erlegte als erster Kaufer bengeforberten Breis. Jeht tonnte er fich mit boller Rube ein paar icone Stiefel aussuchen, und bie Anderen batten bas Rachieben.

öffentlicht folgendes bubiche Rulturbild, bas Mancher für unglaublich halten wird und das dennoch den Borgug haben foll, wahr gu fein: Ein Reifenber fuhr mit bem Nachtzuge von Malmo nach Stodbolm. Er wurde frant und brauchte Eisumichläge. Der Kondufteur Schaffte Gis berbei und balf bem Rranten mit ben Umichlagen, Endlich bielt ber Bug in ber haupt- und Refibengftabt Stodholm. Der Reisende ftieg aus und entnahm feinem Bortemonnaie gehn Kronen und reichte fie bem Schaffner. "Ich banke für Ihre Freundlichkeit", erwiderte dieser, "aber unfer Reglement verbietet uns, Trinfgel-ber anzunehmen." "Aber Sie sind doch wohl nicht verpflichtet, mich mit Gis gu verfeben." "Das Gis gehörte ber Gifenbahnverwaltung, alfo tann ich bafur nichts beanipruchen." "Es gehort aber nicht gu Ihren Dienstobliegenheiten, Kranfenwarter umfonft gu fein." "Das Reglement verpflichtet uns, ben Reisenben in jeber Sinficht und foweit wir es vermogen, uns gefällig zu erweifen." Da ftedte ber Reisende das Geld wieder ein. "Aber mein lieber Schaffner, eine Ci-garre nehmen Sie doch wohl an? Bitte!" und er reichte sie ihm. "Danke sehr, das ist erlaubt." "Und nehmen Sie bitte, die Cigarrentaiche als ein fleines Andenten." "Dante, aber bas verbietet uns bas Reglement." Gie ichieben mit einem fraftigen Danbichlag, benn einen Sanbebrud burite ber Schaffner annehmen.

Gin Roftum aus Glas tragt, wenn bas "Dagafin Bittoresque" recht berichtet ift, eine Gangerin in Brootlyn. Es ift bas reigenbfte und ungewöhnlichfte Reib, bas je ben ambrofifden Korper einer iconen Frau umbullt bat. Das Glas ift jo fein versponnen, bag es weber gerbrechlich noch härter ober unbequem ift, als irgend eine fteife Softoilette. Geine Birfung ift glangend und gerabegu unbe-Schreiblich wirffam. Bei Abendbeleuchtung, in bem in eleftrischer Belle ftrablenben Theaterfaale mifchen und brechen fich bie garten Farbentone von lichtgrun, blau und filbern in einer wahren Somphonie von Licht und Buntheit. Da wäre also, so bemerkt bie "Rat. Sig." ju ber Rotis bes "Magafin Bittoresque", ber alte moralifche Spruch erfüllt, baf ber Beije fo leben muffe, als ob er in einem Glashaufe fige, fo bag man alle feine Sandlungen genau verfolgen tann. Die icone Sangerin bat fich aber in gefarbtes Glas in Blau, Grun und Gilber eingefapfelt, fo bag man bermuthlich nicht alles au feben betommt, was in ihrem Rilnftlerbergen borgebt.

3beale Beichelbenheit. Das "Schwebische Morgenblatt" ver-Ind stols auf ihre Lilienfelber; benn nirgends sonst in der Welt fieht man die Lilien in fo ftrahlender Pracht wie bort. Die schönen Belber in Frankreich und auf den Scilly-Inseln können fich in Grohe und Schonheit mit ben berühmten Lillenfarmen ber Tropen nicht vergleichen. Auch in einigen Theilen Japans wird die Lilie in grohem Magftabe angebaut, und in Gubtalifornien fann man jeben Grubling große Gelber mit Callalilien feben, aber am weiteften ift biefe Induftrie auf ben Bermuba-Infeln entwidelt. Wegen ihres schönen Klimas find die Inseln, wie in "Darmsworth Magazine" erzählt wird, ein beliebter Landaufenthalt für die Bewohner ber Bereinigten Staaten und Kanadas, und fie werben von ihnen "das Land ber Lilien und Rosen" genannt. Lettere machsen jeboch nicht in so reichem Dage auf ben Bermuba-Inseln; bie Farmer bemuben fich in erfter Linie um die Lillienzucht. Biele fchiffen jebes Jahr Taufenbe von 3wiebeln und Blüthen ein, bie hauptfächlich nach Rem port geben. Giner ber Sauptlilienguchter ber Infel ift Mr. Duterbribge, beffen breißig Acres großes Gelb im Frühling eine einzige Maffe iconer blübenber Ofterlillen ift. Das Felb erftredt fich bis au einem bewalbeten Abhang, bon beffen bunflen Sintergrund fich bie vielen taufenb hoben, weißen, anmuthigen Bluthen wirfungsvoll abheben. Alle großen Blumen- und Obstauchter brauchen gu ihrer Urbeit Schwarze. Diefe baben einen guten Berbienft, befiben metftens eine Butte, ein Stud Boben, bas ein Blumenparabies ift, und fie haben in ber Regel viele Rinber. Gie bermehren allmablich ben allgemeinen Boblftand ber Infeln baburch, bag fie fleine Gebietstheile Landes taufen und burch Berfauf ihrer fleinen Blumenernte auf bem Markt ihr Einkommen erhöben. Die Zwiebeln werben im herbit gepflangt, und im Marg barauf werben bie lieblichen weißen Bluthen forgfältig abgepflüdt, in fleine Riften gepadt und nach Remport und Ranaba eingeschifft. Man follte meinen, bag bie Blumen gu theuer für ben Remporter Martt waren, ba bie Fracht bingutommt und Samilton, bie Sauptftabt ber Bermuba-Infeln, 700 englische Meilen von Remport entjernt liegt. Aber bie Buchter bauen die Bflangen in folden Mengen und fo billig an bag fie fie gu geringen Breisen exportiren tonnen. Die Bewohner ber Bermuba-Inseln sollen jahrlich von ben Lillen einen Ertrag von 400,000 K.

filih Tan

Mä

ber

fan

die

fdp

per

Fri

bet Es

bei bei

ha Gi

be

me ein bie be mont to Bbe bie

fo fagt das offiziose Blatt, unter der hervorragenden Mitwirfung Dr. Liebers zuftande gefommen und auch unter feinen politischen Gegnern werde das Gefühl lebendig sein, daß er an der Lösung der gablreichen, die letzten Jahre parlamentarifder Thätigkeit ausfüllenden Fragen mit feinem großen Wiffen und Können in dem aufrichtigen Bestreben mitgewirft bot, dem Wohle bes deutschen Bolfes zu dienen. Die Röln, Bolkszig.", das Hamptorgan der rheinischen Centrumspartei, wibmet ebenfalls Dr. Lieber einen fangeren, warmen Radsmif. Demfelben Blatte wird gum Sinfcheiden Dr. Liebers noch aus Camberg gemeldet: Am 26, b. M. fifbrie Dr. Lieber noch den Borfit in der Stadtverordnetenversammlung, fühlt: fid) aber Abends abgespannt und sehr unwohl Am 27. wurde Lungenentzundung festgestellt, gegen welche ber geschwächte Rörper die gewiinschte Widerstandsfähigfeit nicht mehr hatte. Bei der Leichenfeier, welche am 8. d. M., Nachmittags 3 Uhr Stattfindet, gedenkt der Bischof von Limburg die kirchliche Carbling vorzinehmen.

Centrum und Bolltarif.

In einer Centrumsbersammlung, in welcher u. A. auch bereits Mittheilung über das Sinscheiden Dr. Liebers gemacht wurde, hielt Dr. Trimborn einen längeren Bortrag über die Stellung des Centrums jum Bolltarif, in welchem er u. A. fagte: In bas mittlere Fahrwaffer ftenert die Bolltariffommiffion mit dem Antrage Schwerin-Berold und begegnet fich mit der Linie, auf der fich die Regierungsvorlage bewegt. Die Commiffionsmehrheit ift biefer Linie febr nabe. 3ch meine nun, daß Regierungsschiff und Commissionsboot auf dem Wege der Berständigung in der mittleren Fahrbahn sich zufanmen finden, um fo die Bolltarifvorlage Bolldampf vorans in ben sicheren Safen zu bringen. Dr. Trimborn hielt eine Beritändigung mit der Regierung für sehr leicht möglich. Azogdem fcblog er feine Musführungen mit den Borten: 3ch fage Ihmen mit allem Ernft und aller Eindringlichkeit: Seien Sie nicht miffig und laffen Sie eins nicht aus ben Mugen, rüften Sie sich weiter auf den Wahlkampf, der vielleicht früher eintreten fann, als mancher glaubt.

Der Bundesrath

wirb, dem Berl. L.-A. zufolge, in einer seinre nächsten Sitzungen die Novelle zum Börsengesetz, die in seinem Ausschutz bereits durchberathen ist, verabschieden, voraussichtlich nur mit geringsigigen Abänderungen. Der Geschentwurf wird trozdern in Anbetracht der Geschäftslage des Reichstages diesem zunächst nicht zugehen. Der Reichstanzler wird sich vielnehr vorbehalten, den Zeitpunkt zu bestimmen, wenn dies geschehen soll.

Bum Tode des Fürften Münfter

Anläglich des Todes des Fürften Münfter find zahlreich: Tranerkundgebungen erfolgt. Der Raiser sandie an die Grä-fin Gröben ein in herzlichen Worten gehaltenes Beileidstelegramm, in welchem er den Tod des fähigen Diplomaten beflagt, der ihm und seinen Borgängern ein treuerBeamter und Berather gewesen fei. Er hatte gewünscht, daß der Gurft feinen Lebensabend noch recht lange in Rube und Frieden geniehen möchte, boch der Allmächtige habe es anders gewollt. — Außer dem Kaifer condolirten sämmtliche deutschen Fürsten, die meiften preußischen Minifter, höbere Miltars und Staatsbeamte. Ferner trafen Beileidstelegramme ein bon der deutschen Kolonie in Paris und London, vom Herzog von Ujeft, dem Fürften Radolin, bem Fürften Metternich, fowie von vielen hoben Burbenträgern und Ministern Frankreichs, Italiens und Defterreichs. Am Sonntag Abend fand im Sterbehaufe eine Trauerfeier ftatt, an der außer ber Familie eine Anzahl Bekannte und Freunde des Berftorbenen theilnahmen, barunter Fürft Georg von Schaumburg-Lippe, General-Feldmarschall Graf Walderfee und Oberpräfibent Stolberg-Wernigerode. Nach der Feier wurde die Leiche nach Derneburg gebracht, wo heute die Beisehung stattsindet.

Strife.

In Finme streiken seit heute früh 4000 Arbeiter der umgarisch-froatischen und adriatischen Schiffsahrtsgesellschaft. Auch viele Eisenbahnarbeiter und Bedienstete der Pferdebahn haben sich der Bewegung angeschlossen. Der Berkehr im Sasen und auf den Straßen ruht vollständig. Bisher wurde die Ruhe nicht gestört.

Ruffifche Berfohnlichleit.

Bie dem "Lok.-Anz." aus Petersburg gemeldet wird, berlautet von eingeweihter Seite, daß die rufstiche Regierung bestrebt ist, die Zügel im Inlande etwas weniger straff anzuzihen. Es soll in Zukunft zu versöhnlichen Mitteln gegriffen werden. Die Initiative dazu hat die Kaiserin-Mutter gegeben, wie man annimmt, nicht ohne Einfluß aus Kobenhagen. Es wird geplant, den jezigen General-Gouverneur von Finnsland, General Bobrikow, sier einen anderen Posten zu vertwenden.

Bulgarifche Gewaltsafte.

Täglich laufen noch Meldungen über Gewaltafte bulgarischer Banden ein. Ein türfischer Agent Namens Jwance, welcher den türfischen Mistärbehörden den Schlupswinkel einer bulgarischen Bande verrathen hatte, wurde von Bulgaren ermordet und sein Leichnam zerstückelt.

Deutichlanb.

* Berlin, 1. April. Der Kaifer beabsichtigt, für die großen Dampier der Hamburg-Amerika-Linie und des Norddeutschen Alogd sein Porträt zu stiften.

Ans aller Welt.

Revolte. Das Berliner Tageblatt melbet aus Beiersburg: Im Bezirks-Gefängniß zu Wladikawkas entstand wegen schlechter Behandlung der Arrestanten eine Revolte, die durch das Wilitär unterdrückt wurde, wobei viele Arrestanten schwer verwundet wurden.

Ein tödtlicher Unfall ereignete sich gestern auf der Rennbahn von Carlshorst. Im Frühjahrs-Handicap-Jagdrennen stürzte bei der lepten Hürde der Joden Jerabed mit seinem Bserde. Letzteres brach das Genick, der Joden wurde von dem darauf solgenden Pserde so unglücklich auf den Kopf getreten, daß er auf der Stelle tadt blieb. Opfer des Bergiports. Bier Mitglieder bes öfterreichischen Touristen-Clubs, welche ams Samstag eine Bergparthie auf die Raz-Alp und den Schneeberg unternahmen, werden dermist und bürften insolge des heftigen Schneefalles verunglüdt sein. Eine Expedition zu iber Auffindung ist ausgebrochen.

Gin Drama in ber Raferne. Man melbet uns aus Riem, ben 1. April: Der Stabstapitan Sofronow erichof auf bem Sofe ber hiefigen Infanterielaserne ben Leutnant Grobsti wegen biscreter

Familienangelegenheiten.

Untergang eines englischen Dampfers. Der ber Londoner Southwestern Gisenbahn-Gesellschaft gehörige Dampfer "Alma", bon Southampton nach Havre unterwegs, stieß, wie ein Telegramm aus Southampton melbet, mit der Bart "Cambrian Brinceß" zusammen, welch letztere unverzüglich sant. 11. Personen bühten das Leben ein. Die "Alma", welche beschädigt wurde, kehrte nach Southampton zurück.



Und der Umgegend. Dammentich bei Sohlenfels. Ein 3ng in Gefahr.

nn. Rettert, 1. April. Bieberum ift burch bie Bachsamteit ber Beamten ber "Raffauischen Meinbahn" am 2. Beiertage ber Frühzug bor einem furchtbaren Unglud bewahrt worben. In ber Rabe ber Schlogruine Soblenfels ift burch Regen ein 6 m. hober Damm, beftebend aus thonhaltiger Erbe aufgeweicht und gefunten, sobas bie Schienen ohne jebe Unterftugung 50 m. long frei in ber Buft liegen. Der Stredenmeifter aber bemerfte noch rechtzeitig ben Schaben und fonnte ben ftart besetten Bug vor einem ficheren Sturg in bie Tiefe bewahren. Bon Ragenelnbogen bis Bollhaus ift beshalb ber Betrieb eingestellt worben. Die Bieberherftellung bes Dammes wird langere Beit in Anspruch nehmen, ba in ber jegigen Regenzeit die Arbeiten in bem Thonboden nur febr langfam por fich geben. Un ber hiefigen Salteftelle find gwei Laternen angebracht. Doch werben biefelben, wenn ber Bug eingefahren ift, fofort bom Bugber sonal ausgelöscht. Tiefe Finsterniß lagert sich über die im Walde liegende haltestelle. Die ausfteigenden Reifenben lägt man aber in ber Dunkelheit im Balbe umberirrend ben Ausgang fuchen. Ronnte bier nicht bie Bahnverwaltung einmal belfent eingreifen?

Biebrich, 1. April. Bom heutigen Tage ab schwindet wieder ein after liebgeworbener Brauch, bas fogen, burgerliche Läuten bom Thurme ber ebangelischen Rirche. Rach einem alten Uebereintommen hat die politische Gemeinde für Unterhaltung des Thurmes, ber Uhr und ber Gloden in genannter Kirche gut forgen und mithin auch bas Lanten für nichtfirchliche Brecke, ju welchem auch u. A. bas Mittag- und Abendlauten gehort, aus ber Gemeinbefaffe gu verguten. Durch einen gemeinsamen Beichluft beiber ftabtifcher Rorpericaften foll vom 1. April ab biefes Lauten wegfallen und bie hierfür eingestellt gewesene Summe von 100 A. gur Befireitung ber Roften für ben Anschluß ber Rirchenuhr an bie eleftriiche Centralanlage bermanbt werben. - Der erfte Spatenftich für bie neue evangl. Rirde am Rhein murbe heutelbormittog im Beifein bes Kirchenvorstandes und einer Anzahl Schaulustiger gethan. Herr Bfr. Dr. Gerbert eröffnete bie Geier mit Berlefung eines auf bie wichtige Sandlunghinweisenben Gebichtes, worauf bas altefte Ditglied bes Rirchenborftanbes, herr Rentner &. Steinhauer bie 3 erften Spatenftiche, im Ramen Gottes bes Baters, bes Cobnes unb bes bl. Geiftes vornahm. Mit bem von herrn Pfr. Rübler gesprochenen Webet und Gegen ichlog bie fleine, aber erhebenbe Beier. herr Boftaffiftent Dabl bon bier ift bom beutigen Tage ab als Telegraphen-Bauführer nach Duffelborf verfest.

t. Biebrich, 2. April. Bur Beit werben bie beiben Geleise ber Strede Curve-Biesbaden und Curve-Dosbach umgebaut und swar erhalten biefelben an Stelle bes eifernen Langsichwellen-Oberbaues eiferne Querichwellen mit Schienen ftarferer Conftruftion und 9 m. Lange. Auch bie Strede Biesbaben-Biebrich (Dosbach), wohl die einzige in der Umgebung, welche noch Solzichwellen mit 6 m.-Schienen aufzuweisen hat, wird in oben erwähnter Beife umgebaut. — Der ev. Kirchenvorstand hat ab 1. April bas Saus Rathhausstraße Rr. 50 gemiethet und baselbe bem 2. Bfarrer als Dienstwohnung zugewiesen; Die bon bemfelben nicht benutten Raume sollen als Bereins- bezw. Bersammlungszimmer benutt werben. - Dem biefigen "Schutenverein" murbe nunmehr bie behördliche Genehmigung jum Bau eines Schupenhaufes und Scheibenftanbes binter ben Schiehftanben ber Unteroffi-gierschule ertbeilt. Die Arbeiten follen alsbalb in Angriff genommen und so gesörbert werden, daß am 1. Mai die Einweihung ber Unlagen und somit die praftische Thatigleit bes Bereins beginnen tann. Der Berein will berfuchen, bie im biefigen Ratbbaus aufbemabrte Sahne bes fruber icon beftanbenen Schupenbereins gum Eigenthum gu erhalten, ba er fich als Rachfolger bes letteren an-

* Mainz, 1. April. Schulvorstand und Schulandschuß haben in einer gemeinschaftlichen Sizung den Antrag des sozialdemokratischen Stadto. Tiefel auf unentgeltliche Lieserung der Lernmittel gegen die Stimme des Antropsstellers abgelehnt, da beute schon Jedermann auf Wunsch die Lehrmittel unentgeltlich geliesert erhält; 45 pCt. der Schullinder mache davon bereits Gebrauch. Eine Anzahl Redenanträge, die sich auf theilweise freie Lieserung bezogen, wurden zurückgezogen oder abgelehnt.

i. Geifenheim, 1. April. Anläslich bes Eintritts in ben Rubeftand ift herrn Burgermeister Fiebig für treue eifrige Pflichterfüllung ber Bothe Ablerorben 4. Rlaffe verlieben worben.

Bacharach, 2. April. Die burch ben Fels frurs entftanbene Storung auf ber Strede Bacharach-Obermefel ift nunmehr boll-ftanbig behoben, ba beibe Geleise wieber freigemacht morben finb.

*Rieberlahnstein. 1. April. Der Gesellschaft, welche ben Bau und Betrieb einer elektrischen Straßenbahn burch bas Lahnthal von Nieberlahnstein bis Nassaunternommen hat, ist die nachgesuchte Erlaubniß zur Berbreiterung der Thorössung in dem alten Beselstyungsthurm am Eingang von Dausenau neben der neuen Brüde versagt worden mit der Begründung, daß eine solche Umänderung nicht nur den bistorischen Charoster des Gauwerles erheblich beeinträchtigen, sondern sogar die Sicherheit desselben gesährben würde. Eine Umgehung des Thurmes durch die Bahn wäre möglich, aber doch nur unter der Voraussehung des Antauss einer Reihe von Däusern in der Jauptstraße. Die Gesellschaft bat sich nun, saut "Ems. Zig.", um den ihr bereiteten Schwierigseiten aus dem Wege zu gehen, entschlossen, die Bahn vor Dausenau von der rechten Lahnseite über die neue Brüde auf das linke User und oberbalb Dausenau mittelst einer zweiten Brüde wieder zurück auf die

Chaussee zu führen. Diese zweite Brude foll, um ein möglichst sommetrisches Bild zu erzielen, genau wie die jest in der Ausführung begriffene eiserne Brude erbaut werden. Die Kosten trägt die Gefellichaft.

— Frankfurt a. M., 1. April. In einem humorvollen Carnebalsartikel gebrauchte die in Frankfurt am Main erscheinende "Sonne" die Worke: "So wahr Mir Gott Jocus helfe" und die etwas derbe aber im Süden und im Homer öfter vorkommende Beseichnung "Sauhirt" in Bezug auf einen die Joten liebenden Carnevalsredner. Was war die Folge? — In dem Sape "So wahr mir Gott Jocus helfe" wurde ein grober Unfug und in dem draftischen Worte aus dem Domer das Bergehen der Berbreitung unzüchtiger Schriften gefunden. Lettere Idee wurde von der beschließenden Straffammer zwar nicht weiter versolgt, aber wegen des Sapes mit dem Gotte Jocus die Anklage erhoben und der verantwortlische Redakteur auf den 11. April vord Schöffengericht geladen, weil in diesen Worten der Eid in nicht zulässiger Weise persistiert worden sei. Da zur zestsellung des Thatbestandes des groben Unsugs nachgewiesen werden nuß, daß durch die incriminirte Handlung semand beunruhigt worden ist, so darf man wohl nicht mit Unrecht auf den Ausgang dieses Brozesses gespannt sein.

* Frankfurt, 1. April. Seine Renommage als Degenschluder mußte ein junger Mann Heinr. Förster in ber Pfalz bitter büßen. Derselbe weilte hier zum Besuch, ging gestern u. a. auf den Juzdaß und sah dort einen sog. Degenschluser sich produziren. "Das kann ich auch nachmachen!" — Mit diesen Worten nahm er ein Insanterieseitengewehr und stedte es durch den Mund in den Hals. Dabei verletzte er sich die Speiseröhre und wahrscheinlich auch andere eble Organe, sodaß seine Verdrügung in das Bürger-Hospital nothwendig war. Nach einer neueren Reldung ist er dasselbst gestorben.

* Bom Besterwald, 31. März. Wie der "Rhein- und Moselbote" aus sicherer Quelle bernimmt, hat die Eisenbahndirestion Frankfurt-Main ein Projest ausgearbeitet zum Bau einer Bollbahn von Bendorf nach Montabaur.

Derborn, 80. März. Nach den Mittheilungen der Kgl. Eisenbahndirektion wird die Eröffnung der Bahn von Hartenrod nach Herborn am 1. Juni erfolgen. Die längst ersehnte Berbindung zwischen dem Lahn- und Dillkind ist dadurch endlich geschaffen und die Gegenden Dillenburg, Herborn, der Weiterwald usw. auf direktem Wege von hier zu erreichen. Die Bahn zweigt sich bei Station Niederwalgern von der Main-Weierbahn ab und mündet dei Herborn in die Dillbahn. Sie hat solgende Stationen: Damm, Lohro, Mornshausen, Madenbach, Weidenbausen, Hitchoffen, Offenbach, Hartenrod, Oberndorf, Eisemroth, Uebernthal, Bischoffen, Offenbach, Biefen, Ballersbach, Herbornselbach, Burg, Derborn.



* 28tespaben, 2. April 1802

Das ftabtifche Cubmiffionetwefen.

Eine Angelegenheit, die sowohl für Arbeitnehmer als auch für Arbeitgeber, die mit den städtischen Berwaltungszweigen in geschäftlicher Berbindung stehen, von größter Bichtigkeit und weitgebendfter Bedeutung ift, beschäftigt & 3. den Magistrat. Das städtische Submissionswesen kam bor einiger Beit ichen in der Stadtverordnetensitzung gur Sprade, in welcher Situng Berr Stadtverordneter Groll ben befonnten Tarifgemeinschafts-Antrag stellte, nach welchem die Unternehmer verpflichtet fein follten, diejenigen Löhne gu sahlen, die sie mit den Arbeitern vereinbart hatten. In dies sen Tagen ist mun auch der Wagistrat in die Borberathung iiber die Regelung des ftädtischen Submissionswesens eingetreten. Bu biefer Materie hat Herr Handwerfskammerfektetär S dir o e d e r einige Anträge gestellt, deren erster zunächt dobin ging, daß bei Bergebung von Bauarbeiten, wenn gleiche Preisstellung vorliegt, die ein beimifchen Gewerbe. treibenden vorzugsweise zu berücksichtigen fe i en, felbst wenn die Breife auswärtiger Gewerbetreibenber etwas niedriger find. Einen weiteren Jufat zu diefem Untrage, wonach vor der Zuschlagsertheilung an Auswärtige zuerft die Einheimischen gehört werden follen, ob fie zu den gleiden Bedingungen wie die Auswärrigen liefern wollen, und im Bejalnungsfalle den Einheinischen der Zuschlag ertheilt werden foll, zog herr Schroeber indeffen wieder gurud. Ein weiterer Antrag Schroeders, der dem ersten an Wichtigfeit nicht nachsteht, geht dahin, daß Bertreter auswärtiger Firmen nur dann gugulaffen find, wenn fie mit der Offerte in beglaubigter Form nachweisen konnen, daß ihre Firma ben Bertragbedingungen zustimmt, ober daß die Firms durch ben Bertreter verpflichtet werben fann. Ausgeschloffen follen foldhe Agenten werben, welche eine Arbeit nur libernehmen, um fie dann an andere Sandwerfer weiterzugeben. Berlangt die Stadt in ihren Bertragsbebingungen, daß die Unternehmer nach Mobellen liefern, so hat die Stadtgemeinde biefe Modelle zu ftellen. Ebenfo foll die Stadt die entftebenden Rosten tragen, wenn von ihr, nach Ersbeilung des Buschlags und vor endgültiger Ausführung der Arbeit, Modelle berlangt werden. Ferner verlangt Herr Schroeber noch, daß die Preise für Berdingungsanschläge, Zeichnungen und Bebingungen ufw. möglichst gering gesett werben, im Uebrigen jedoch die Selbstfosten nicht übersteigen follen. Für diefe Anträge zeigte sich der Magistrot zur Annahme bereit, nicht aber bei dem nun folgenden, ber die fog. Streikklaufel betrifft und dahin ging, daß, im Falle der Unternehmer infolge einer Lohnbewegung ober eines Streifes erhöhte Aufwendungen, wie höhere Löhne, fürzere Arbeitszeit, mochen muß, fid dementsprechend fein Anspruch für die Leistung erhöht. Für diesen Antrag kommte sich der Magistrot jedoch nicht erwärmen, sodaß Gerr Schroeder auch diesen Antrog zuriidzog. Bur Annahme gelangte mur noch der Baffus: "Wird ber Unternehmer durch unborbergefebene Umftande, wie Streit, Lohnbewegung usw. ohne sein Berschulden an der Einhaltung der Bieferfrist verhindert, fo gilt biefelbe für die Dauer des Sinderniffes als berlangert."

ihr

ma

er-

er-

TO-

id)t

đer

·IIo

er-

ün-

er.

or

bie

mer.

tift

Фе

2.10

III-

eit

T=

itt

en

rdo

h-

er-

be

m-

űе

αB

e-

ert

dit

eI

af-

en

eg-

ďφ

12.

ier

Die Berathungen über die Tarifgemeinschaft tonnan wegen der vorgeschrittenen Beit nicht mehr durchgeführt werden. Es wäre jedoch sehr zu wünschen, wenn die Tarifgemeinschaft auch zur Annahme gelangte, denn die Mängel derselben treten weit gegen ihre Borguge gurud. Mit ber einheitlichen Gestoltung der Lohnzahlung würde die Befampfung der Schmuttonfurreng wefentlich erleichtert. Wenn diese gezwungen wird, den Lohn zu gablen, ber im Durchschnitt in der Industrie gegeben wird, wurde fie auch bald berhindert fein, gu Schundpreifen gu liefern.

rr. Drifter ftabt. Beigeordneter. Bur ben burch bas Mubicheiben bes herrn Beigeordneten Mangold aus bem ftabt. Bermaltungsbienft (herr Mangolb geht befanntlich als befolbeter Beigeordneter nach Diffelborf) frei werbenden Boften eines britten ftabt. Beigeordneten, wird bem Bernehmen nach, herr Dr. Cools in Frantfurt, ein Bruber bes biefigen Stadtverordneten Schols, in Borichlag gebracht werben.

re Bum Bermalter im ftabt. Rrantenhaus ift nunmehr enbgultig herr Kaffirer Mumes von ber Beil- und Pflegeanstalt Gid-

berg ernannt worben.

* Unbesenchteter Personengug. Der gestern Abend um 7 Uhr 46 Min. auf dem Taunusbahnhof eintreffende Bersonengug aus ber Richtung Granffurt, ift vollftanbig unbeleuchtet eingelaufen. Es ift zu verwundern, daß ein berartiger Sall Blat greifen fonnte, ba es boch von ber größten Bichtigfeit ift, bag ber Bug in allen Theilen beleuchtet ift. Es wird barauf im großen Gangen ausgebebnte Aufmertfamfeit von Seiten ber Stationsbeamten bermenbet. Unter ben Jahrgaften seigte fich eine außergewöhnliche Bennruhigung im hinblid auf bie Möglichfeit eines ploglich entstebenben Eifenbahnunfalls. Un jedem einzelnen Bagen ift ein Gasteffel angebracht, wodurch die Beleuchtung in ben Bagenabtheilen berge-

rr Freund Abebar tommt nicht gur Rube. Der Thierichusverein hatte ihm befanntlich auf dem Hospit jum rothen Areuz eine Reft-Grundlage errichten laffen. Dieselbe wurde aber von Herrn Abebar berichmäht. Ob aus gefranttem Ehrgefühl, ober ob ihm ber Weg bon bort gur Stadt gu weit ift, entgiebt fich unferer Renntnig. Bir werben nun erfucht, bem Thierichupverein ben Borichlag ju machen, eine Refteinrichtung auf bem Ochlauch- und Uebungathurm ber ftabt. Feuerwache in ber Reugasse zu errichten. Dieser Borschlag burfte nicht fo übel fein und murbe auch hochstwahricheinlich von bem Storch acceptirt werben, benn biele Biesbabener werben fich noch erinnern fonnen, daß jener Uebungsthurm ftets ein beliebter Ausflugspuntt bes Storches mar, als biefer noch fein Beim auf bem alten Storchneft in ber Schulgaffe hatte. Im anberen Jalle fonnte man ben alten Familienfreund auch auf ben Telephonthurm ber Fenerwache hinweisen. Da bier zu jeber Tages- als auch Rachtzeit Telephonanichluß zu haben ist, ware ihm die Annehmlichkeit geboten, fich jebergeit mit feinen Rlienten verbinden gu laffen. Ohne Zweifel bürfte dieser Blat auch die Zustimmung des Storches finben. Wir möchten bem Thierschutyverein aber boch empfehlen, ben Stord borber von biefem Projeft in Renntnig gu fegen, fonft mochte Die Arbeit und die Roften die gleichen vergeblichen wie auf bem "Rothen Areng" fein,

* Ronfursverfahren. Heber bas Bermogen bes Schuhwaarenbanblers G. Rofenow gu Biesbaben, Bilbelmftrage 8, murbe am 29. März 1902, Rachmittags 1 Uhr bas Ronfursberfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Juftigrath Dr. Befener babier ift jum Kontursbermalter ernannt. Konfursforberungen find bis jum

20. Mai 1902 bei bem Gerichte angumelben. r. Sochwaffer. Geit bergangener Racht ift ber Untermain unterbalb Alorsheim in Folge Zufluffes ber boch angeschwollenen Rebenbache ans ben Ufern getreten. Die schwerften Frachtschiffe fonnen burch ben gunftigen Bafferftand bes Maines ihre Sahrten

* Fruchtmarft. Bahrend ber Commermonaten (April bis einfclieglich Ceptember) beginnt ber hiefige Fruchtmarkt um 9 Uhr

* Allgemeiner Borichug- und Spartaffenberein. Im Inferatentheil ber beutigen Rummer befindet fich bie leberficht ber Ginnahmen und Ausgaben pro erstes Quartal 1902, worauf wir be-

fonbers aufmertfam machen. * Berein Ethischer Kultur. Statt Dr. Pangig, ber wegen ernfter Erfrantung in feiner Familie verhindert ift, bier ben nachften, icon angefündigten Bortrag am 4. bs. Ms. zu halten, wird Dr. Kronenberg aus Berlin über "Ethische Beltanschauung und Reli-gion" im Bahlfaale bes Rathbaufes sprechen.

4. Burgeriaal. Direft nach Ditern und an einem fo fritischen Tage, wie es ber erfte April ift, über einen ausvertauften Gaal gu berfügen, biefes Runftftudden ift ber Burgerfaal-Direttion gestern Abend gelungen. Als wir uns etwas verspatet baselbit einfanden, war abiolut fein Stuhl mehr gu befommen. Die in ber letten Rummer diefer Beitung ericbienene Antlindigung, daß eine neues Runftler-Ensemble im Bürgersaal eingezogen fei, hatte ihre Wirfung nicht berfehlt und wie man zu fagen pflegt "gezogen". In ihren Leist-ungen stellen sich die neuen Kröfte bem alten Ensemble würdig an die Seite. Es find burchweg bestrenommirte Runftfrafte, die fich geftern Abend gum erften Dale vorftellten. Salten wir uns an bas Brogramm, fo ift in erfter Reihe bie muntere Soubrette und weibliche Humoristin Frl. Bertrand zu ermähnen. Ihre aftuellen Liebchen und Couplets über ben Burenfrieg etc. finden beim Bublifum warme Sympathie. Das Fach ber Afrobatif ist diesmal besonbers burch gute Rrafte vertreten. In ben Geichwiftern Rolof, ben Thmo Raufmanns, Mftr. Golb und Mftr. Beiler lernen wir vorzügliche Bertreter berfelben tennen. Baula Bader macht als feiche Coftum-Coubrette ihrem Ramen alle Ehre und ber bumorift Bernhard Lesginsty verfteht es, bie Lachmusteln bes Publifums in ftanbiger Bewegung ju erhalten. Alles in Allem, bas neue Burgerfaal-Brogramm fteht auch biesmal wieder auf ber

* Concert im Cafino. Bur bas Concert unferes Landsmannes bes Biolin-Birtuofen Berrn Guftab Daeurer ift nunmehr ber Mittwoch ber nachsten Boche (9. April) befinitiv festgesett. Dasfelbe wird im großen Cafino-Saale mit Orchefter ftattfinden. Die Billete find in ber Sof-Musikalienhandlung bes Berrn Beinrich Bolff, Wilhelmftrage 30, (Barfhotel) au haben.

* Refibengtheater. Am Donnerftag, ben 3. April, gelangt "Alt-Beibelberg" jur Bieberholung. Das Stud erzielte am gweiten Oftertag wieber ein völlig ausvertauftes Saus. - "Sein Doppel-ganger", Schwant in brei Aften von Maurice hennequin und Georges Dubal, erlebt am nachften Samftag, ben 5. April, feine biefige Erstaufführung und barf bas regite Intereffe bei unferm Theaterpublifum beanspruchen, bas ben Erzeugniffen ber frangofifchen Schwanklitteratur feit jeber eine gewiffe Borliebe widmete. Die Borproben unter herrn Dr. Rauchs Leitung verburgen jebenfalls eine flotte Darftellung. E. Der Wiesbabener Bibein- und Taunus-Alub wirb in feiner

Berfammlung am Donnerstag, ben 3. bs. Mts. bie 2. Hauptwanberung berathen. Lebhafte Betheiligung ber Mitglieber ift er-

* Beireffend ben Berfanf bon Blatfarten in ben D.Bugen bat ber Minifter ber öffentlichen Arbeiten im Anichluffe an bie Erlaffe bom 28. Mai 1900 und bom 18. April 1901 nunmehr beftimmt, daß die Blattarten, soweit es noch nicht geschehen sein follte, ausschlieflich burch einen Beamten gu verlaufen find, ber bei Berfauf und Brufung ber Blattarte gleichzeitig bie Sahrfarte gu prufen bat. In ber Regel ift biermit ber Bugführer allein gu be trauen. Comeit bies megen ftarten Berfehre ober gu bichter Ctationsfolge nicht angangig ift ober bie ordnungsmäßige Berausgabung ber Blagtarten und die Fahrfartentontrole fonft erichwert fein follte, tonnen ein ober mehrere Schaffner, bie bas nöthige Berftanbniß und bie erforberliche Gewandheit befiten, in einzelnen Wagen biefe Beichafte erlebigen. Die Abrechnung über ben Blatfartenvertauf mit ben guftanbigen Sabrfartenausgabe ftellen verbleibt in ben Sanben bes Bugführers, an den bie mitbetheiligten Schaffner bie vereinnahmten Gelbbetrage und Plagfartenbestände nach Beenbigung ber Sahrt abzuliefern haben. Bahrpreisermäßigungen fur Ausflüge. Mit bem 1. 58. find

wesentliche Menderungen in den Fahrpreisermäßigungen für Ausflüge zu wissenschaftlichen Zweden, für Schulfahrten und gu milben 3weden eingetreten. Giner Bufammenftellung der Schles. 3tg. entnehmen wir, daß für Ausflüge, Die von Studirenden afademifcher Unftalten, fowie von Schülern bon Fodifdjulen unter Leitung von Lehrern zu miffenichaftlichen und belehrenden Zweden gemeinschaftlich unternommen werden, bei einer Theilnehmerzahl von mindeftens zehn Perfonen eine Sahrpreisermäßigung in der Weife bewilligt wirb, daß bei Benutung der zweiten und dritten Bagenflaffe für einfache Fahrt oder Hin- und Rückfahrt je zwei Theilnehmer auf eine Karte der betreffenden Wagenflaffe zum vollen Preise befördert werden. Bei ungeraden Bahlen wird für die überschiehende Person eine Rarte zum halben Breise (Rinderfahrfarte) abgegeben. Schiller öffentlicher Schulen oder staatlich concessionirter und beauffichtigter Privatschulen werden zu gemeinschaftlichen, unter Aufficht der Lehrer unternommenen Ausflügen bei einer Theilnehmerzahl von mindeftens 10 Perfonen in der dritten Bagentlaffe bei einfacher oder hin- und Midfabrt jum balben Breife beforbert. 3wei Schiffer berjerigen Klassen, die im Allgemeinen von Kindern besucht werden, die das zehnte Lebensjahr noch nicht überschritten haben. werden für eine Berfon gerechnet. Dieselben Bergunftigungen genießen die von Bereinen und Behörden in Ferieifolonien entfendeten Rinder und bie zur Aufficht beigegebenen Begleiter, und zwar ohne Beschränkung auf eine Mindestzahl, sowie für die Reise nach der Ferienkolonie als auch zurück und für Ausflüge mährend bes Aufenthalts daselbit. Auf eine halbe (Kinder-) Fahrkarte 3. Riaffe werden in der dritten Bagenflaffe mittellose Krante, Blinde, Laubstumme und Baisen befördert bei Reifen zum Zwecke der Aufnahme in öffentliche Minifen, Krankenbäuser ober besondere Beilstätten bezw. in öffentliche Blinden oder Taubstummen- oder Baisenanftalten. Ferner werden fünftig in berfelben Beife abgefertigte Mitglieder von Krankenkaffen im Ginne ber reichsgefetilichen Bestimmungen über die Krankenversicherung der Arbeiter und bon Kenappfchaftsfrankenkaffen, wenn fie von diesen Ruffen in Beilanftalten oder nach Erholungsorten oder Miniten ent-

h. Berurtheilt. Bor ber Straffammer bes Rgl. Langberichts Wiesbaben fand beute Bormittag bie Berhandlung gegen ben ebemaligen Inhaber eines Annoncen-Bureaus, Mar Johannes Dinbing aus Berlin, ftatt. Derfelbe batte es verftanben, burch fein ficheres Auftreten und indem er fich unbefugter Beife ben Dottortitel gulegte, nicht weniger als 8 Berfonen in feine Repe gu loden und zu beschwindeln. Er ftellte biefelben als Bureauschreiber in feinem Comptoir an, ließ fich von ihnen Cautionen in Sobe von 1000, 600, 400 und 300 . ftellen und verbrauchte bie Gummen im Gefammtbetragen von 3249 A. gu feinem Rugen. Er icheute fich fogar nicht, einem bei ibm angestellten Fraulein bie Beirath gu verprechen, falls fie ihm Gelb jur Berfügung ftelle, tropbem er berheirathet ift. Das Gericht verurtheilte ihn beshalb wegen Unterichlagung in zwei Fallen zu 2 Jahren 6 Monaten Gefängnis und wegen Führung bes Doftortitels zu 2 Wochen Saft, Die burch bie Untersuchungsbaft als berbußt erachtet werben. Der Staatsanwalt batte 5 Jahre Buchthaus, 150 M. Geldftrafe und Abertennung der burgerlichen Ehrenrechte auf 10 Jahre beantragt.

rr Gine gartliche Gattin. Der in ber Bellripftrage mobnenbe Beter 3. gerieth geftern mit feiner befferen Chehalfte in einen ebeliden Ronflift. Aus biefem Streit entftand eine Reilerei, in beren Berlauf bemBertreter bes ftarferenGefchlechts berartig berRopf gerichlagen wurde, daß ein Schutzmann die gartlichen Gatten auseinander bringen mußte. Die Berlepungen, die die gartliche Gattin ibrem Serrn und Gebieter beigebracht batte, follen feineswegs geringfügig gewesen fein, benn ber Schusmann mußte ben Mann nach dem Krankenhaus bringen wo ihm ein Berband angelegt

murbe. rr. In Lebensgefahr ichwebte gestern Mittag auf bem Bismardring ein ca. zweijähriges Rind, bas gerade in dem Augenblid auf bem Stragenbahngeleife fpielte, als ein Motormagen im Anfahren war. Mit fnapper Roth gelang es bem Subrer des Wagens biefen jum Stehen zu bringen, jo dan die entjehte Mutter ihr Kind noch unberfehrt bon ben Schienen reigen tonnte.

m. Unfall. Un ber Ungliidede ber Friedrich- und Schwalbaderftrage wurde geftern Mittag ein alterer Berr überfahren, gludlicherweise ohne Schaben zu nehmen. Er tam mit bem blogen Schreden und ichmutigen Meibern babon.



Kunft, Litteratur und Wiffenschaft. Frautfurter Oper .

Frankfurta. DR., 1. April.

"Louife", Mufikdrama in 4 Aften und 5 Bilbern von Buftove Charpentier.

Die Erstaufführung dieses Stüdes, das bereits vor zwei Johren in Paris erfchienen ift, hatte bier einen bedeutenben Erfolg. Louise, die Todner einfacher Arbeitsleute, eines ftrengen, boch ihr gegeniiber außerft liebevollen Baters und

einer harten und gantischen Mutter, erwidert die beige Liebe eines jungen Künitlers, deffen Antrag um ihre Sand von den Eltern wiederholt gurudgewiesen wird. Durch diese Barte auf's Neuherste gebracht, läßt fich Louise nach langem Zögern durch den Geliebten auf die Höhen des Montmaire in das Quartier der Studenten und Kimftler entführen und feiert dort mit ihm die seligsten Liebesstunden. Bon der Boheme, d. h. von den Kiinstlern und Genoffen ihres Geliebten zur Ronigin, zur Muse von Monimarire gefront, wird fie im bodsften Geftesjubel bon ihrer Mutter betroffen, bor beren ernfter Gestalt der bunte Flitterkram rasch verschwindet. Dieselbe fordert fie auf, zu dem franken Bater gurudgufehren, da mur ihre Beimkehr ihm Genefung bringen fonne, wozu fich Louife samerzlichst bewegt entschließt, nachdem die Mutter ihr völlige Freiheit in ihren ferneren Entschliffen versprochen. Allein gu Saufe, ohne Julien, ift fein Leben mehr für fie, und ba fie den leidenschaftlichen Bitten des Baters nur Flehen, Trot und fcflieglich eine Extase der Liebe entgegensett, wird fie von dem wüthenden Alten aus dem Hause gejagt und kehrt jedenfalls wieder zu ihrem Julien zurüd. "Ein Jeder hat das Recht auf Freiheit! Zu lieben hat ein Jeder die Pflicht! Weh dem, der bebriidet mit fflavischem Jody den selbstbewußten Ginn der wachgewordenen Seele, die ihren Antheil an Freude verlangt, nach Liebe lechst." Diese Worte Juliens sind bezeichnend für die Tendens des Stiides, das außer der Berberrlichung der Liebe der Berherrlichung von Paris gilt, der Stadt der Freu-de und des Lebensgemusse! Die Musik erinnert vielfach an Bagner, deffen dramatifden Styl Charpentier wie fein gweiter frangöfischer Meifter beherricht. - Triftan und die Ribelungen haben hier die Bege gebahnt — allein in Ausbruck und Sprache bleibt fie doch meift individuell. Das Borfpiel im 2. Aft "Paris erwacht", die Stragenscenen mit den originell verwendeten cris de Paris, das Räherinnen-Atelier mit seinem edit französischen esprit find ganz bedeutsame Entwürfe und Berlen der Partitur. — Gespielt wurde das Stild bortrefflide. Herr und Frau Henfel als lebendes junges Paar, herr Bröll als Bater waren vorzüglich, während Frl. Tefea als Mutter besonders auf Montmartre günstig berbor= trat. In der fleineren Rolle als Lehrmäden berdiente Frau Schado volles Lob. Inscenirt war das Stild prachtig, das haus ausverkauft, das Publikum febr entzüdt, fodaß außer den Klinstlern der anwesende Komponist vielfach vor der Rambe erscheinen mußte, um den Dant und Beifall der Menge entgegen zu nehmen.

3m Chaos ber Gefühle" (Am Lebenswege) betitelt fich ein Bandden Gebichte und Spruche von Louis Grothe, welches als Novität im Berlage von Beinrich Staabt bier ericbienen ift. Die Berfe find einfach und anspruchslos, aber fie appelliren an Berg und Gemuth und find lehrreich. Das Banbchen empfiehlt fich für Geschenfzwede, es burfte namentlich als Confirmationsgabe vielen willtommen fein, gumal es viel ethifch bebeutfame Lebensregeln entbalt. Aber nicht nur für die heranwachsende Jugend, sonbern auch für Erwachsene enthalt bas Buchelchen viel Anregung und Riemand wirb es ohne Befriedigung lefen.

Aus dem Gerichtsfaal.

Etraffammerfinng vom 2. April 1902. Sotel-Diebftahl.

Der Rellner Heinrich Seufel, 20 Jahre alt, aus Bernburg, war friiher in dem Hotel Wilhelma dahier beschäftigt. Um den Anfang des Monats Januar herum war er ohne Stellung und wie es schien in Noth. Er schlich sich baber am Reujahrstage in das Zimmer des Oberkellners dortfelbst ein, entwendete einen ziemlich werthvollen Paletot und Regenschirm und machte auch bei derfelben Gelegenheit den Berfuch, sich mittelft Erbrechens zweier verschlossener Roffer in den Besitz noch weiterer Gegenftande gu fegen. Beute wegen vollendeten einfachen und versuchten fcnveren Diebstahls zur Berantwortung gezogen, legt er ein Geständniß ab und verfällt in 4 Monate Gefängniß mit der Maßgebe, daß 1 Monat davon für durch die erlittene Unterfudningsbaft verbiifit gilt.

Betaufdies Bertrauen.

Der Tagelöhner Georg Resch aus Kastel war mit der Familie des Fabrifarbeiters Sammel, bei bem er früher in Biebrich gewohnt hatte, befreundet. Am 31. Jamuar war er befuchsweise bei den mittlerweile nach Höchst verzogenen Beuten anwesend, schidte dabei die allein dabeim befindliche Chefran weg, damit fie ihm etwas hole, erbrach in diefer Beit einen Schrant und machte fich mit einem Anzug, ben er benrfelben entnommen, aus dem Staube. Zunächst kam er nach Mainz versette bort feinen Raub für 4 Mf., schrieb an Sommel, daß er feinen Angug mitgenommen, daß er ihn aber schadlos halten werde, später von Kastel aus noch ein zweites Mal, und wurde dann auf die zwischenzeitlich erstattete Anzeige bin berbaftet. Strafe: 4 Monate Gefängniß abzüglich ber Unterfuchungshaft mit 4 Wochen.

Hm 70 Big. ein Berbrecher.

Der als Dieb friminell rüdfällige Schubmacher Karl Betei aus Borhaufen, zulett ohne festen Bohnort, entivendete am 25. Februar, während er bei einem ihm be. kannten Hausburschen dahier weilte, eine Beckuhr, um fie gleich nachher für 70 Pfg. zu berkaufen. Es trifft ihn dafür eine 6monatliche Gefängnißstrofe, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft nebst Sjährigem Berluft der bürgerlichen Chrenrechte.

Jaftnachts-Freuben in Griegheim.

Während der Rocht vom 12. zum 13. Januar war Maskenball im "Deutschen Kaiser" in Griesheim. Es kant dabei in dem Lokale zu einem Difput zwifden dem Laglohner Philipp Berg von Bürftadt und einigen anderen jungen Leuten. Berg wurde gewaltsam an die Luft gesett. Einige junge Leute folgten ihm auf dem Juße, und nachbem er einen derfelben schon borber bedroht hatte, versette er einem anderen einen Stich in den Ropf mit einem Meffer, welches fein mit anwefender Bruder, der Mourer Johannes Berg, ihm borher gereicht hatte. Philipp Berg wurde damals gleich verhaftet. Beute ist er zur Rechenschaft gezogen wegen Sausfriedensbruche, Bedrobung und doppelt qualifigirter Körperverlegung, fein Bruder megen Beibulfe bei der letteren Strofthat. Betsteter wird freigesprocken, Phil. Berg aber mit wegen einfach qualifizirter Körperverletung mit 9 Monaten Gefängniß beftraft, abzüglich 6 Wochen Borhaft.

Celegramme und lette Madricten.

* Frantfurt a. DR., 3. April. Gur bie Raiferin und ihre beiben füngsten Rinder wurde bas hotel "Schlog Sausbaben" in Baben-Beinach für die Monate Mai und Juni gemiethet.

* London, 2. April. Aus Kapitadt wird gemeldet: Lord Bolfelen ift geftern, aus England kommend, hier eingetroffen und reift am Donnerstag nach Natal weiter.

* London, 2. April. Daily Mail meldet aus Rom: Das frangösische, russische, österreichische und italienische Ges di wa d ex werden sich in einigen Tagen vor Neapel versammeln. Man glaubt jedoch nicht, daß König Bictor Emanuel eine Flottenfchau abhalten werde.

* London, 2. April. Nach einem Telegramm aus Shanghai hat die chinefische Regierung die dritte Entschäd big. ungsrate an die fremden Regierungskommissore ausgezahlt. Die Summe beläuft fich auf 18 Millionen Taels.

* Sang, 2. April. Der aus Amerita guridgefehrte Buren-Delegirte Bolmarans ift geftern wieder bier eingetroffen, mahrend Weffels erft am Freitag zurückerwartet

* Buenos Ahres, 2. Abril. Der Präfibent von Colorabo, Manuel San Clemento ift am 19. März gestor: ben. Er war am 7. August 1898 jum Präsidenten gewählt worden. Das beripatete Eintreffen diefer Weldung ift auf das Withen der Revolution in Colorado zurückzuführen.

Brieffaften.

2. D. Wie uns gu ber fürglich an Ihre Chiffre ertheilten Untwort von guftanbiger Seite mitgetheilt wirb, loft bas Dienftboten-Abonnement im ftabtifchen Krantenbaus ober Baulinenftift von einer bestehenben Berficherungspflicht gur D.S.-Raffe nicht ab. S. 2. Bericht mar wegen Roummangels gurudgeftellt; Gie

werben ibn ingwijden gefunden baben. 29. L. Bir miffen nicht, ob bier am Blate ein Lotterie-Spiel-berein befteht und wo berfelbe feinen Git hat. Bielleicht fann Ihnen jemand aus unferem Leferfreise Austunft geben. Wir bitten eb., und folden augeben gu laffen.

. Das ftabtifche Mmtsblatt bes "Biesbabener General. anzeiger" ericeint bon beute ab in einem anberen Format, burch welches die leberfichtlichfeit ber amtliden Befanntmachungen ber Ctabt Biesbaben eine wefentliche Berbefferung erfahrt.

Geschäftliches

* Die Sant bes Menichen ftellt ben Banger bar, mit welchem er fich gegen bie Unbilben ber Witterung, sowohl wie gegen bie Raturfrafte anderer Art vertheibigt und wodurch er fich Schut gegen bie gefürchteten Beinbe ber Gefundheit, Die Bufterien, verfchafft. Die wichtigfte Aufgabe befteht alfo barin, biefen Banger fraftig und gesund zu erhalten, und zu biesem Behuse giebt es kein besseres Mittel als bas "Lanolin" genannte Jett, bas in ber Form von Lanolin- Toilette- Cream Lanolin und Lanolin-Seise mit bem Bfeilring allgemein befannt ift. Beim Ginfauf von Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin und Lanolin-Seife achte man auf bie Marke "Bfeilring".

Auszug aus dem CivilftandesRegifter der Stadt Bices baden bom 2. April 1902.

Geboren: Am 26. Mary dem Taglobner Beier Philipps e. G., Beter Jofeph. - Am 27. Marg bem Maichiniften Wilhelm Pfeil e T, Margaretha Lina. — Am 28. März dem Möbelpader Johannes Biedmer e. S., Max Theodor. — Am 27. Mary dem Accife-Auffeber Anguit Bolfshol e. G., Rurt Bubwig. - Am 28. Marg bem Brivatier hermann Schmibt e. S., Richard Hermann. — Am 31, März dem Raufmann Wifhelm Weber e. T., Johanna Louife. — Am 28. Mary bem Raufmann Rarl Grünfeld e. S., Rudt Anton Starl Sandor. - Um 28. Marg dem Jahntedmifer Wilhelm Cromer e. S., Wilhelm Kurt. — Am 25. März dem Tapezierergehülfen Karl Drenhaupt e. T., Lina Roolfine. — Am 30. März dem Eifenbahnarbeiter Joseph Mors e. T., Anna Josepha.

Mufgeboten: Der Gauhmader Johann Rempf gu Bierftadt mit Elifabeth Bucher bier. - Der Rönigl. Oberle nant im Infanterie-Regiment Bring Friedrich ber Riederlande (2. Beftf.) Nr. 15, Freiherr Alexander von Blomberg zu Minden mit Helene Benz hier. — Der Kaufmann Adolf Groß hier mit Maria Thon hier. — Der Gärtner Korl Kurz hier mit Katharine Krämer bier. — Der Bierbrouergehülfe August Spath bier mit der Bittwe des Bierbrauergebulfen Leonbard Bochftetter, Louife geb. Lohn, bier. - Der Fabritarbeiter Bbilipp Beinrich Bint zu Langenhain mit Anna Elifabeth Bertha Reich zu Wendershaufen. — Der benvittweie Taglöhner Andreas Bachem bier mit Pauline Gudes hier.

Geftorben: Am 1. April Hans, S. bes Raufmanns Moriy Steinberg, 2 3. — Am 1. April Katharine geb. Friy, Wittpe des Mitglieds der städt. Kurfapelle Karl Joh, 75 3. — Am 1. April Rarl, S. des Schreinergebillfen Hermann Storch 12 3. — Am 2. April Räherin Wilhelmine Bach, 21 3. — Am 1. April Elife, T. des Taglöhners Karl Schmidt, 2 3. — Am 1. April Therese Stoll, ohne Gewerbe, 36 3. — Am 2. April Karl, S. des Sandschubmachergehülfen Robert Derrmann, 9 DZ.

Rgl. Stanbesamt.

Martin Jourdan,

Rheinifche Möbelfabrit,

Johannisftr. 12, 14. MAINZ Beiliggrabgaffe 4.

Complette Zimmereinrichtungen

Gigens Fabritat. Danernbe Garantie. Bebe Lieferung eine Empfehlung. 151/191

Das Käse-Spezialgeschäft

Wienert's filiale, Juh .: B. Schrader,

übernimmt

Maifd Nadf., Emil Gutermann. Centrale:

Memmingen im bager. Allgan. Verkaufslokale :

Beibelberg, Mannheim, Ludwigshafen.

Eigene Sennereien 4311 im baber. Alben und Boralbengebiet.

Befanntmachung.

Donnerstag, ben 3. April b. Je., Mittags 12 Ithr, werden in dem Berfteigerungslofal Mauergaffe 16, "zum Rheinischen Dof" dabier :

1 Secretar, 2 vollft. Betten, 2 Buffets, 1 Spiegel. 2 Spiegel mit Trumeaur, 2 Bianinos, 2 Cophas und 6 Geffel, 3 Rleiderichrante, 1 Ausgiehtifch, 3 Rommoden, 2 Regulateure. 2 Tijche, 2 Rahmajdinen, 1 Ruchenidrant, 2 Gaffer mit Wein

gegen baare Bahlung öffemlich zwangeweise verfteigert. Biesbaden, ben 2. April 1902.

Schröder, Berichtebollzieber.

Carl Wagner. hartingftrafte 5. Jumobilien-Mgentur.

rentable Etagenhaufer, fieine Brivat., fowie Gefihafts-baufer mit Berfftatte ober Stallung. Billen und ffeinere Banboaufer,

3u verlaufen: 00 Objefte aller Art 60 in allen Größen und Lagen. Sotele, Reftanrante, 23 gr. Café und Bierwirthichaften. Große Auswahl bier und auswarte flets an Sanb

Bermitting prompt und reell.

Gur Raufer Provifionsfrei.

"Opporb.-Rapital" flets gejucht und borbanden.

Insbefondere Hotels, Pensionen, Fabriken, Ziegeleien! & Ellenbogengaffe & D Michelsberg 5

große Boften Steppbeden in großer Auswahl, turtifche Muffer,

WH. 3.50,

gutgefüllte Oberbetten von Dif. 9.00 an, gutgefüllte Riffen por

bis zu ben feinften. Außerbent zu binigen Breifen: Soche Bollatias. Steppbeden, Gar-binen, Bettelider, Betteliten, Strobfade, Marrapendrelle und Bettbarchent, Bettfedern, Binnd von 60 Pfg. an, Mann-fafturwaaren, Baiche und anderes mehr.

Mit. 2.25 an,

Sächsisches Waarenlager M. Singer, 5 Midelsberg 5.

2 Ellenbogengaffe 2

Tandenz: unverändert.

8848

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Böree, mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

	IL IMPRESIDE	Heatilites
	Anfangs	-Course
A ROSE OF THE RESIDENCE OF THE PARTY OF THE	vom 2. A	oril 1902
Oester, Credit-Action	219.70	219,60
Disconto-Commandit-Anth.	194.50	194.50
Berliner Handelsgesellschaft	154.75	154.70
Dreadner Bank	139.10	139 -
Deutsche Bank	208.80	208.70
Darmstädter Bank		189.75
Oesterr. Staatsbalm	144 70	145.—
Lombarden	17.70	1780
Harpener	167.—	The second second
Hillmanta	100,000,000	166.80
Gelsenkirchener	101	169.70
	164.—	163.60
	197.20	-
Laurahütte	200.50	900.70

31 Renban Mengergaffe 31. (Inhaber Carl Ziss, Grabenftrafe 30)

offerirt für die Faftengeit:

20 Big. Pfund Bruch-Maccaroni. Bemufe-Rubein, 25

Gemifchtes Coft, beffebend aus 3wetiden, Beigen, Datteln, Ririden und Birufchinen. Gemifchtes Obit, befrebend aus Bwetiden, Birnen, Aprifofen, Sirfden und Ringapfel. Bwetichen von 12 Big, per Bib. an.

60 Pfg. Pfund gebr. Raffee. Staiferlinfen, 18 19 Bohnen, C18 Gebien, Schoppen feinft. Salatol, 50

2.Bfunb.Buchir Conittbohnen 23 Pfg., 2 Badet fcweb. Fenergeng 17 Big., 3 große Schachtein Biche Ro. 16 20 Pfg. Stud Orangen 10 Big., gegen Baar mit Rabatticheinen

illes gegen Baar Neue Ringapfel Pfd. 55 Pf.

父 Kohlen. 父

Stücke, Ruhrnuss I, II, III, Anthracit, Braunkohlen-Brikets

Holzfohlen, Lohfuchen, Holz

liefere nachweislich in befter Baare gu ben am Blane billigften Breifen, und late Jeden ein, fich burd Brobebeguge von ber reellen und aufmerklamen Bedienung zu übergengen. Die vielen Rachbefiellungen und Beiterempfehlungen ber verehrl. Abnehmer fprechen am beften für Die Golibitat meines Wefchaftes.

W. Thurmann jr., Biesbaden, Bellrigftrage 19.

Telephon 546. (Bernftein)

Gin im Taumnegau rubmlichft befannte

benticher Dichter und Echriftfteller

bebarf gur wurdigen Bollendung und Derausgabe feiner großgugig an-gelegten völlischen Arbeiten ber forgenbefreienden werfthatigen Unter-nugung burch bochgefinnte Bolfagenoffen und wendet fich bieferhalb an feine Sanbelente, als bie bem geplanten Werte Junadiffebenben. Ber geneigt ift, fich mit einem fleinen Scherftein an ber Wieber-

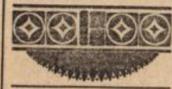
aufrichtung eines beimgeluchten, ehrenwerthen beutichen Schriftftellers und an bem Musban eines großen beutiden Webantens gu betbeiligen, ber bejiebe feine Abreffe mebergulegen unter W. G. bei ber Expedition bes Biesbabener General-Mugeiger". 4564



eichshallen-Theater.

Abends 8 Uhr: arobartiae Programm.

Raberes fiebe Straffen. plafate.



Sonnenberg. Biesbabenerftrafte 31 ift ein

Bferd mit Gefchirr und Geberrolle gu vertaufen, eignet fich für Mebger, Bader und Bafcherei. 4565 Laden

mit Bubebor Felbftrage 28 fofort gu bermiethen. Rab, bei Juffirrath Halbe,

Quifenplat 6. Silfe 9. Blutftodung. 985/42 Timerman, Damburg, Fichteltraße 33. Boone leit bem 1, April

Wellritftraße 11. W. Jacob, Bumpenmacher, früher Rirchhotsnaffe 7. 4324

Ein kräftiger Junge Rengane 16, Rorbloben.

Parquetböden werden gereinigt und gewichft be Fr. Libers, Frotteur, Biatterfix, 2

Felbftrafe 15 ift eine Danfarbe auf 1. Mai gu vermiethen. Rab. Stha. part.

elbitrafe 15 find 2 Bimmer u. Buche auf gleich ju bermiethen. Mah. Sthe, part. 4285 (Sin Wann erbalt Schlafftelle mit

Granfenfit, 23, Sth. 1 1. 4226 Arbeiter exhaiten Logis Balrani-ftrage 21, Frontfpige. 4228

Billigit zu verkaufen:

Betroleumofen, 1 Bafchemangel, 1 Bringmafdine, 1 Bafabutte, Gartenmobel, Triumponible, Balton-Blumenlaften, Tifche, Bolggitter für Ephru. 4295 Merothal 16.

Denden I. bas Bugein eriernen Schwalbacherfir. 27, Derb. p. 4997

Ein ordentlicher Hausbursche. nicht über 16 Jahren, ver fofort gefucht. 4326 4326 Otto Mendelfohn, Bilbelmftr. 8.

Goldene Damennhr, nolbenes Rorigbildelden und Dergeben, gufammenbangenb, verloren (Andenken). Wegen gute Belohnung abzugeben. Beinenburgftr. 7, 2, 4309

Herrathsgesuch. Gin j. Mann fucht b. Bet, eines netten lebenal. j. Dabdens gm. ip. Deir. Diff. u. H 193 a. b. Erp, Schneiderin Runben. 4809 Frau Beters, Dobbeimerftr. 26, 2. Schulbucher v. Terria b. einichl. Db. Secunda (hum, Gipmn.) b. 1. pf. Dobbeimerftr. 50, 2, L 4299 басtampen u. Lünres empt. außergem, billig (fein Laden). C. Nistler, Inftallateur, Scharn-horfiftt. 18, Lager Oth. Bart. 2895

Büte

werden die und elegant garnirt. 3142 Gismardring 31, 2 L. Sohn achtbarer Eltern, für ben Beruf veranlagt, mit ber tnöbigen Borbilbung gef. 8550 Gart Dormann, Architeft, Bilderpi. 3, Rom. 2-5.

Hmts= Satt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Nr. 199.

Drud und Berlag der Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Geichaftsftelle: Mauritineftrage 5.

92r. 77.

(0)

en,

fel.

mb

am

on 64

cbe

Donnerftag, ben 3. April. 1902.

17. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Den Mitgliedern der Beffen-naffauifden landwirthfcaftliden Berufsgenoffenicaft, welche ibren Betriebsfit im Stadtfreife Bieebaben haben, merben die Ramen ber für die nadiften vier Jahre gewählten Bertrauensmanner und Stellvertreter hierdurch befanntgegeben:

A. Für Die land. und forftwirthichaftlichen Betriebe ohne bie Banbelegartnereien. Bertrauensmann : Landwirth Muguft Chriftmann,

Sociftatte 18. Stellvertreter: Landwirth Beter Gottel, Schmal-

bacheritrage 47. B. Rir bie Sandelegartnereien im öftlichen Stadttheil.

Bertrauensmann: Runft. und Sandelsgartner Lothar

Schend, Leffingftrage 1. Stellbertreter: Banmichulbefiger Gottlieb Moller, Moritstraße 33.

C. Für Die Sandelsgärtnereien im weftlichen Stadttheil.

Bertrauensmann : Runft- und Dandelsgärtner Emil

Beder, Langgaffe 53. Stellvertreter: Runft. und Sandelsgärtner Georg Bengandt, Dotheimerftraße 59.

Deer öftliche Stadttheil B wird gegen ben weftlichen C abgegrenzt durch den Strafenzug: Oranien., Schwal-bacher., Röder., Taunus., Geisberg., Ihfteinerstraße. Biesbaden, den 1. April 1902.

4157

Der Magiftrat. In Bertr. : De g.

Befanntmachung.

Montag ben 7. April b. 38., Rachmittage, follen in bem Garten bes Baulinenichlöfichene an ber Connenbergerftrafe folgende Dolgiorten öffentlich meiftbietend gegen gleich baare Bahlung verfteigert werden :

1. 13 Afagienftamme bon 0,33-0,96 Festmeter,

2. 19 Raftanienftamme von 0,11-1,67 geftmeter, 3. 21 Ahornftamme von 0,6-0,50 Festmeter,

4. 3 Rufternftamme bon 0,25-0,86 Feftmeter,

5. 4 Bappelftamme bon 0,58-5,94 Feftmeter,

6. 8 Mmtr. Rollicheit von Raftanien und Aborn,

7. 20 Rmtr. Prügelholg und

8. 540 Wellen.

Bufammentunft Rachmittags 3 Uhr bor bem Saufe Sonnenbergerftrage 3.

Wiesbaden, den 1. April 1902.

4191

Der Magiftrat. 3. B.: Rörner.

Bor bem Bege swifden ber 6. Gewann "Abelberg" und den Bargellen Ro. 6915 und 6916 bes Lagerbuchs, foll ber auf bem Blane mit A, B, C, D, E, A bezeichnete Theil eingezogen merben.

Dies Borhaben wird gemäß § 57 bes Buftanbigfeits. Befeges bom 1. Auguft 1883 mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß Ginmendungen biergegen innerhalb einer mit bem 20. d. Dite. beginnenden Grift von 4 Bochen ichriftlich borgubringen, oder im Rathhause auf Bimmer Ro. 51 gum Brotofoll gu erflaren find.

Gine darftellende Beichnung liegt mahrend ber Bor-mittagsbienftftunden in bem genannten Bejdaftegimmer gur Einficht aus.

Biesbaden, ben 17. Marg 1902.

3692

Der Oberblirgermeifter. In Bertr. : Rorner.

Befannimachung, Aus unferem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandftrage 6 liefern wir von jett ab frei ins Saus:

geschnitten und fein gespalten, per Centner Dt. 2.20. Gemischtes Angundeholg,

geschnitten und gespalten, per Centner Dit. 1.80. Beftellungen werben im Rathhaufe, Bimmer 13, Bormittags swifden 9-1 und Rachmittags swifden 3-6 Uhr

entgegengenommen. Wiesbaben, ben 26. Januar 1902.

Der Dagiftrat.

Befannimadung.

betr. Un- und Abmelbung von Gewerbebetrieben.

Die hiefigen Gewerbetreibenden werben gur Bermeibung von Berftogen gegen bie bestehenben gesetlichen Bestimmungen barauf aufmerkam gemacht, bag gemaß § 52 bes Gewerbesteuergesebes nom 24. Juni 1991 und der bagu ergangenen Anweisung bes Srn. Finangministers bom 4. Robember 1895, Abschnitt 6, Artifel 25, ein Beber, welcher bier ben Betrieb eines bestebenben Gemerbes anfängt, bem Magiftrat borber ober fpateftens gleichzeitig mit bem Beginn bes Betriebes Anzeige babon zu machen hat. Die Anzeige hat ichriftlich zu erfolgen; sie fann auch im Rathhaus, Zimmer Ar. 5 mündlich während ber üblichen Vormittagsdienststunden zu Brotofoll gegeben werben.

Diefe Berpflichtung trifft auch Denjenigen, welcher

a) das Gewerbe eines Anderen übernimmt und fortfett, b) neben feinem bisberigen Gemerbe ober an Stelle besfelben ein anberes Gewerbe anfängt,

Ber bie gefetliche Berpflichtung gur Anmelbung eines fteuerbflichtigen Gewerbes innerhalb ber vorgeschriebenen Frift nicht erfullt, verfällt nach § 70 des Gewerbesteuergesetes in eine bem boppelten Betrag ber einjährigen Steuer gleichen Belbftrafe, baneben ift die vorenthaltene Steuer gu entrichten.

Das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes ist bagegen nach § 10, Absah 2 bes Gesehes vom 14. Juli 1893 und Artisel 28 ber eit. Unweisung bei den Herrn Borsibenden der für die Beranla-gung zuständigen Seinenssichüsse der Gewerbesteuerklassen 1. und 2.und 3, und 4. ichriftlich abzumelben.

Bird ein Gewerbebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemelbet, fo ift bie Gemerbefteuer nach § 33 bes Gemerbeftenergefehes

Bisbaben, ben 26. Mary 1902.

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung. DeB.

Hundesteuer.

Die Befiber von Sunden im Stadtbegirf Biesbaden werben hiermit davon in Kenntniß gesett, daß die Anmelbung der Hunde für das Rechnungsjahr 1902 bis späteftens 21. April d. J. bei der ftadtischen Steuerkaffe im Rathhaus, Zimmer Rr. 17 zu erfolgen hat und daß mit ber Unmelbung bie Bahlung ber Sundeftener bewirft merben

Gleichzeitig geben wir befannt, baß auch Diejenigen Sunde wieder angumelben find. welche im vorigen Jahre berftenert maren, fowie biejenigen, für

welche Steuerfreiheit beaufprucht war oder wird. Die Unterlaffung ber Anmeldung wird mit einer Ordnungeftrafe bis ju 30 Mart beftraft. Biesbaben, ben 25. Mara 1902.

Der Dagiffrat. Steuerverwaltung.

Befanntmachung. Montag, ben 14. April er. und eventl. die folgenden Tage, Bormittage 9 und Rachmittaas 2 Ilhr anfangend, werden im Leibhaufe, Rengaffe 6 a (Gingang Schulgaffe) bier bie bem ftabtifchen Leibhaufe bis gum 15. Marg 1902 einichließlich verfallenen Bfander, beftebend in Briffanten, Gold, Silber, Rupjer, Rleidungeftiiden,

Beinen, Betten pp. verfteigert. Bie gum 10. April er. fonnen bie verfallenen Bfander Bormittage von 8-12 Ubr und Rach: mittage von 2-4 Uhr noch anegelöft und Bor-mittage von 8-10 Uhr und Rachmittage von

2-3 Uhr die Bfandicheine über Metalle und fonftige, bem Mottenfrag nicht unterworfene Bfander umgeschrieben Freitag, ben 11. b. Dits. ift bas Leibhans geichloffen.

Biesbaden, ben 27. Marg 1902.

Die Leibhaus. Deputation.

Berbingung.

Die Mufuhr bes in ben fradt. Balbbiftriften Schlafers. topf, Bfaffenborn, Burgburg, Reffel und Reroberg lagernden für die Stadtgemeinde Biesbaden bestimmten Brennholges nach ben ftabtifchen Gebauben foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung berbungen merben.

Berbingungsunterlagen tonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr auf bem Bureau für Gebäudeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Do. 1, bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffchrift "G. H. 22. De. Loos I-VI" berfebene Angebote find fpateftens bis

Montag ben 7. April er., Bormittage 10 Hor,

hierher einzureichen.

4055

Die Gröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber eima ericheinenben Anbieter.

Buichlagefrift : 4 Wochen. Stadtbauamt, Abtheilung für Bochbau,

Bureau für Gebaubeunterhaltung. Ennis. Stabt. Baumeifter.

Befanntmachung

Diejenigen Militarpflichtigen, welche im Jahre 1882 geboren und fich biefes Jahr gur Mufterung hier geftellt haben, werden hierdurch aufgefordert, ihre Loofungeicheine innerhalb 14 Tagen im Rathbaufe, Bimmer Rr. 38a, I. Obergeichoß abguholen.

Biesbaben, ben 24 Dars 1902. Der Magistrat.

3279

3. 3.: Deft. Befanntmachung.

Atreife betr.

Rad § 3 ber Mecije Ordnung filr die Stadt Biesbaden find alle im Stadtgebiet gur Confumtion fommenden, im Accifetarif bezeichneten Gegenftande accifepflichtig. Es begieht fich bies nicht nur auf die bon außen eingeführten, fonbern auch auf alle im Stadtgebiet erzeugten, gezogenen oder erlegten Berbrauchsgegenftande (3. B. Bein, Obstwein, Branntmein, Bier, Geflügel, Bieb, Bilb nim.).

Diefe Wegenstande find dem Accife-Amt vorfdriftsmagig angumelben und gu berfteuern bei Bermeidung ber in §§ 28/29 M. D. borgefehenen Strafen.

Stadt. Mecife-Umt.

Aufforderung.

Die Lieferanten des Meeife Mints werden hierdurch erfucht, die Rechnungen über Lieferungen bis jum 31. Marg cr. fobald wie möglich, fpateftens aber bis gum 15. Alpril er., an und eingureichen.

Biesbaden, den 29. Dars 1902. 4304 Stabt. Mecife-Mmt.

Heute, Donnerstag, von Bormittage 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertdig befundene Fleisch zweier Ribe zu 35 Big.
das Pfund unter amtlicher Aussiche der unterzeichneten Stelle auf der Freibant verfauft. Un Wiederwertäuser (Fleischandler, Medger, Wurstdereiter und Wirthe) das fleisch nicht abzegeben werben. 4808
Etädtische Schlachthans-Berwaltung.

Befanntmachung

Um vielfach vorgefommenen Grethumern für die Folge vorzubeugen, werden die Sanseigenthumer wieberholt barauf aufmertfam gemacht, daß die Beitrage für die Saustebricht. Abfuhr durch die ftadtifche Steuertaffe fo lange weiter erhoben werden, bis eine definitive Abmeldung beim Stadt. bauamt, Bimmer Rr. 69, erfolgt ift. Die Abmelbung ift erforderlich fomohl beim Austritt

aus bem Abonnementeverhaltnig, ale auch beim Bertaufe des betreffenden Saufes.

Biesbaden, den 1. April 1902.

Stadtbauamt, Abtheilung für Stragenbau. 3. B .: Cheuermann.

Stadt. Aranfenhaus Wiesbaden. Gine Rvantenwärterin, gefesten Alters, wird jum

1. Dai b. 38 für die Sautstation gesucht. Der monatliche Bohn beträgt neben bollftanbig freier Station 25 Mart, fteigend halbjahrlich um 3 Dart bis

gum Böchftbetrage bon 45 Mart. Meldungen mit Beugniffen find bis jum 15. b. Dets.

an die unterzeichnete Stelle gu richten. Biesbaden, den 2. April 1902. Stadt. Rranfenhaus-Bermaltung.

Befanntmachung.

Intereffenten machen wir wieberholt barauf aufmertfam daß Lieferungen für das ftabt. Kranfenhaus nur bann honorirt werben, wenn fie mittelft befonderer, bon dem Berwalter unterzeichneten Beftellicheine bestellt und beicheinigt find. Die bescheinigten Lieferzettel muffen ben Rechnungen beigefügt fein.

Damit ber im April ftattfindenbe Rechnungsabichlus nicht vergogert wird, bitten wir hierdurch dringend, alle bis einichließlich ben 31. Marg b. 35. entstandenen Forberungen gegen und bis fpateftens ben 5. April b. 36. ordnungs maßig gu liquibiren.

Biesbaben, ben 31. Januar 1902.

Stadt Rrantenhans. Bermaltung.

Befauntmachung.

Montag den 14. April d. 38., Bormittags 11 Uhr, wollen herr Leonhard Wollweber und Miteigenthümer ihr an der Emferstraße No. 57 belegenes Grundftud Lagerb. Ro. 1607/10 im Glachengehalt von 13 ar 02,25 qm in bem Rathhause bier, Bimmer

Ro. 55, abtheilungshalber freiwillig versteigem laffen. Beidnungen tonnen bei Berrn Heinrich Houss hier, Friedrichftrage Ro. 14, eingesehen werden; auch wird bajelbit nabere Ausfunft ertheilt.

Biesbaden, den 13. Marg 1909.

Der Oberbürgermeifter. In Bertt.: Rorner.



Donnerstag, den 3. April 1902. Abonnements - Konzerte

städtischen Kurorchesters

Nachm, 4 Uhr:	
unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Herm	ann irmer.
1. Vorspiel zu "Die Grossherzogin von Gerolstein"	Offenbach.
2. Schön Japan, Mazurka	Ganne.
3. Introduction aus "Der Templer und die Jüdin"	Marschner.
4. Verlorenes Glück, Notturno	Eilenberg.
5. Ouverture zu Phādra*	Massenet.
e. cutorene su "r moura	Assessed the same of the same
6. Dankgebet, altniederländisches Volkslied.	Gounod,
7. Grosse Balletmusik aus "Faust"	F. v. Blon.
the section and and a section of the	P. V. Dion.
Abends 8 Uhr:	-th disalitans
unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. M	dsikdirektors
Herrn Louis Lüstner.	With the same of
1. Ouverture zu "Die Sirene"	Auber.
2. The lost chord, Lied	Sullivan.
3. Rondo a capriccio (Die Wuth über den ver-	
lorenen Groschen, ausgetobt in einer	
Caprice)	Beethoven.
4. Zwei Charakterstücke aus "Bal costumé".	Rubinstein.
a) Polonais et Polonaise,	CAN DISTRICT OF
b) Pêcheur napolitain et Napolitaine.	(100 m) 100 m (100 m)
5. Nordische Heerfahrt, Ouverture	E. Hartmann.
6. Valse des fleurs aus dem Ballet ,Casse-Noisette'	
7. Traume, Lied (Studie zu "Tristan und Isolde")	R. Wagner.
8, I. ungarische Rhapsodie	Liszt.
o. i. ungarische Muapeoule	Total Control

Fremden-Verzeichniss vom 2 April 1902 (aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32 Happel m. Fr., Frankfurt Goldhagen m. Fr., Morbach Lobmann m. Fr., Witten Geldbaar, Frankfurt Wigand, Duisburg Fuchs, Dreaden Joutz, Darmstadt Korte, Luxemburg Bernhard, Köln

Alleesaal, Taunusstr. 3. Banke, Fri., Trier Zadocks, Fr., Dordrecht Zadocks, Fri., Dordrecht Rathgeber m. Fr., Köln

Belle vue, Wilhelmstr. 26 Jonas, 2 Hrn., Sheifield Blakeley, Worms Leemann, Tübingen

Block, Wilhelmstr. 34. Goldfeder, Lodz Duelen, Heardt Smits, m. Fr., Amsterdam Mendershausen, Frl., Cöthen

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Blome, Dresden Raupe, Scheveningen

Zwei Böcke, Häfnergasse 12 Wolff, Stralsund Beyer m. Fr., Essen

Braubach, Saalgasse 34 ... Schmidt, Fr. m. Tocht., Montabaur

Dahlheim, Taunusstr. 15 Mützel, Bonn Machol, Königstein

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44 Meyer, m. Fr., Berlin Kramer, Halle Hartmeyer, Berlin Schottländer, Breslau

Einhorn, Marktstrasse 30 Köppen, Köln Köppen, Bonn Steigewald, Frankfurt Marx, Frankfurt Geismahr, Frankfurt Widder m. Fr., Frankfurt v. Ryckevorsel, Herzogenbusch

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 71 Höse, Metz Etteiner m. Fr., Würzburg Pfannkuchen, 2 Hrn., Homburg Trensch, Homburg Lohne, Hanau Raithelhuber, Köln Lawten-York, Berlin Turner, Charlottenburg Calmez, Köln Thienemann, Neunkirchen Backes, Breslau Cunradi, Düsseldorf Johnson m. Fam , New Orleans Eckhard, Offenbach Bender, Frankfurt Trewitz, Leichlingen Marcus, Heidelberg Hiestand, Fr., Ibesheim Thorn, Mainz Schröder, Mengede

Engel, Kranzplatz 6 Döpper m. Fr., Solingen Heichemer, Fr. m. Sohn, Köln Schmidt, Gera Schlaeger, Münster

Englischer Hof, Kranzplatz 11 Barnet-Lyon m. Fam., HaarLehmann Fr. m. Tocht, Hamburg Bender, Frankfurt Hess, Fr. Frankfurt Bender, Fr., Frankfure Roven, Köln

Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Horst m. Fam., Karlsruhe Zapf, Berneastel von Kemper, Elberfeld Bauthner, Darmstadt Schickler, Berlin Geissler in Fr., Luckenwalde Ries, 2 Hrn., Saarn Scheurer, Kreuznach Kumo, Bingen Mötzsch, Koblenz van Kempen, Elberfeld Castelanos, Darmstadt Ichan, Budapest Mosek, Stuttgart Geissler m. Fr., Luckenwalde Ziegenfuss, Darmstadt Klein, Karlsruhe

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35 Volk, Dörscheid Siegel, Mainz Cohn, m. Fr., Düsseldorf Walleck, Giessen Braun, Neustadt Brandes, Frankfurt Medant, Frl., Lübeck

Hotel Fuhr Geisbergstr. 3 Levy. Hannover Wühler, Fr., Mannheim

Dick, Fr. m. Solm, Frankfurt Schönermark, Frl. Kassel Graner Wald, -

Marktstrasse Weiffenbach, Friedberg Weiffenbach, Assessor, Fried-Schmidt, Mühlheim Espenschied m. Fr., Bingen Espenschied, Bingen Schoeller, Aachen

Hölterhoff. Mannheim Schobess, Magdeburg Bachstein, Apolda Bohlen, Zyrardow Reidt m Fr., Dresden Kopp, Mannheim Schumann m. Fr, Zürich Neupert, Köln Zintgraff, Mannheim Hedderich, Worms Neumann, Köln Kockerols, Berlin Günther, Darmstadt Hoffmann, Darmstadt Hegking, Darmstadt Carle, Darmstadt Kretschmer, Fr., Leipzig Fels, Frl., Leipzig Weil, St. Johann Teinturier, m. Fr., Kaiserslautern Bindewaln, Kaiserslautern Neeser, Köln Neeser, Frl., Köln Cuntz, Kassel

Schlitt, Fulda Wiesenthal, Berlin Battes m Fr., Hofheim Hamburger Hof Taunusstrasse 11.

v. Knobloch, Saarburg

Emans, Köln

Happel, Schillerplatz 4 Walter, Berlin Müller, Karlsruhe Braden, Frankfurt Weber, 2 Frl , Frankfurt Paulus m. Fr., Köln

Ewald, Würzburg Bergmann m. Fr., Hannover

Hotel Hohenzollern Paulinenstrasse 10. Manasse, Berlin Kaufmann, Fürth Adrianus Cool, Ubbergen Terlaak, m Fr., Amsterdam

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz, 1. Lamprecht, Leipzig Siebel, Kirchen Karsai, m. Fam, Budapest de Jong m. Fr. Amsterdam

Kaiserbad Wilhelmstrasse 40 und 42 Renaud Verenet, Fr., Batavia Beckers, Essen Hillemann, Aachen Hillemann, Duisburg Graf v. Schwerin m. Fr., Berlin

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad) Frankfurterstrasse 17 Simon, Fr m Bed, Berlin Burnett, 2 Hrn, London Wise, m. Fam., Newyork Spencer, Frl. Newyork Ouandt, Newyork Sarr, Frankfurt Katz, Frankfurt Heimann, Berlin Schiff, Berlin Fabian, Berlin Levy m Fr., Frankfurt Ladenburg m .Fam , Frankfurt Arnold, Frl, Gotha Hesdörfer, Frankfurt Katz, Frankfurt Schuster, Frankfurt Hübner, Fr. Breslau Korth, Köln Berg, Frankfurt Engels m. Fam u. Bed, Marienford von Herzberg, Wernigerode

Karpfen, Delaspéestrasse Guttmann, Köln Bellfinger, Freiburg Noll m Fr.. Mannheim Jansen, Köln Först m Fr., Frankfurt Nak, Hanau Schmitt, Oberweine Schröder, Dresden Callgarten, Hassfurt Böhm, Bingen Kraft m. Fr., Ludwigshafen Müller, München Berger, Würzburg

Goldene Kette, Langgasse 51-53 Goldberg m Fam., Frostiany

Kölnischer Hof. Kl. Burgstrasse Jansen, Kopenhagen

Kranz, Langgasse 50. Breitenbach, Aschaffenburg Breitenbach, Rent, Aschaffen-

Weisse Lilien, Hifnerg. & Voges m. Fr., Neudeck Sterz, Spremberg Sörgel, Koburg

Hotel Lloyd, Nerostr. 2 Rudolf, Magdeburg Pester, Frankfurt Glaser, Frankfurt Houtte, Saarbrücken Ruck, Saarbrücken

Mehler, Mühlgasse 3. Berlin, Barmen Ostermayer, Jülich Prael, Saarbrücken eithart. Ehrenbreitenstein Wollseiffen, Coblenz Alt, Labastein Hummel, Naumburg

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8 Bock, Hamburg Baner, Mombach Obermiller, Stuttgart Hieck, m Fr , Düsseldorf Lossow, Elberfeld Obermiller, Elberfeld Cohnsteadt m. Fam., Frankfurt Heitmann, m Fr. Hamburg Zerber m. Fr., Darmstadt Prym, Stolberg Benecke, Siegen Markusfeld, Fr. m. Fam, Warschau Klöwer, Dortmund Matthaei, Dortmund Kramer, Dortmund Kaufmann m Fr., Mülheim v. Blumenthal m. Fam, Segenthin Dilshuy, Rheydt Junkers, Rheydt Hammerstein, 2 Hrn., Mulheim Wahl. Barmen Giesche, Berlin Wolff m. Fr., Frankfurt

Ule, Charlottenburg

Neusch, Herbolzheim

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse 1-3. Wolf m Fr., Metz Richter, Marburg Gebhard, Seeheim Labes, Frl., Memel Kretschmann, Trier Fritsche, Dresden Fridhöfer m. Fr, Langenschwalbach Gebhard, Darmstadt v. d. Wense, Fr. Wolsenstet

Hotel Nassau (Nassauer Hof). Kaiser Friedrichplatz 3 van Beeck balkoen m. Fam und Bed, Haag

Frieber m. Fam u. Bed, Berlin Strassweg m Fr. Düsseldorf van den Bergh, m Fam. u. Bed, London Wedekind, Berlin Boesner, Augustenthal Rodriquez, m. Fam u Bed.,

Madrid Lippmann m Fr, Hamburg Friedrich, m Fr., Moskau Baath m Fr., Hanau v Cyon, Paris

Nonnenhof. Kirchgasse 39-41 Rösch, Stuttgart Franke, 2 Hrn., Limburg Rommeiss, Heidelberg Zapf, Berneastel Flatten. Mannheim Helmrich. Ludwigshafen Lein, Nürnberg Rauer, Würzburg Melker. Krefeld Marhoffer, Meisenheim Marhoffer, Frl., Meisenheim Stunz m Fr., Newyork Bühner, Pössnek Greib, Neuhof Christ, Frankfurt Reiss, Dirmstein Thaum, Frankfurt Hilgendorff, Berlin Wolff. Frankfurt Knapp, Friedrichsdorf

Oranien, Bierstadterstr. 9 Geiger, Lorch

Pariser Hof. Spiegelgasse 9 Possner, Fr m. Tocht., Gräfendorf Keim m Fr. Frankenthal Martin, Staudenbühl

Petersburg. Museumstrasse 3 v Pander m. Fr., Darmstadt Rebsamen, Offenbach Kopp, Offenbach

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5 Kiesling, Bingen Funk, Berlin Wolf, München Prior, Giessen Müller m Fr., Frankfurt Müller, Berlin Lanz, Strassburg Leuthäuser, Rauenstein Stell m. Fr. Frankfurt Grothe, m Fr., München Mayer, Frankfurt Kahn, m Fr., Karlsruhe

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3 Schmiedt, Hannover Back, Frankfurt 7個 河 Riechers, Antwerpen v. Münchow, Oberursel Feucker, Diez Zöllner, Diez Marxheimer, Diez Marxheimer, Diez Reingans, Esch

Quellenhof, Nerostr. 11. Münch, Ludwigshafen Wimming. Osnabrtick Schlifer, Weilburg Freitag, Worms Schneider, Köln Pempelfort, Düsseldorf Gräfe, Trier

Quinisana. Parkstrasse 4, 5 und 7 Weber v. Rosenkrantz, Rosenkrantz Eisenberg, Darmstadt Nutt, London Feitmann, Iserlohn Mannesmann m. Fr., Bonn Stresemann, Frl., Berlin Gwinner, Berlin Gwinner, Bankdir, Berlin

Reichspost. Nicolasstrasse 16 Frey, Baden-Baden Fritsch m. Fr, Gleiwitz Ran, Berlin Hölzer, Kreuznach Engelkamp, Neviger

Befanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt mahrend der Commermonate (April bis einichlieglich Geptember) um 9 Uhr Bormittags. 4234

Ctabt. Mccifeamt.

Nichtamtlicher Theil.

Befauntmachung.

Die Musbeutung der hiefigen Gemeinde-Steinbruche Sericit) im Diftrft "Mühlberg" (rechts ber Rambacher-ftrage) foll bom 1. Juni 1. 38. ab auf Die Dauer bon 6 Jahren neu verpachtet werben.

Die Bedingungen liegen im Burgermetfter-Dienftzimmer

gur Einficht aus.

Das Befanntfein und die Annahme berfelben muß in den Offerten angegeben werben, andernfalls die letteren Berüdfichtigung nicht finden tounen.

Die Offerten beliebe man bis fpateftens gum 15. April 1902 auf biefiger Burgermeifterei eingureichen.

Connenberg, den 13. Mars 1902.

Der Bürgermeifter .

Schmidt.

Befanutmachung. Wegen des bevorftebenden Gemarfungsgrenzbeganges werben bie Grundbefiger erfucht, etwaige Mangel an ben

ftilde auf hiefiger Burgermeifterei bis fpateftens jum 1. Dai L. 36. ichriftlich oder milnblich anzumelben. Connenberg, 1. Marg 1902.

Der Bürgermeifter : Somidt.

Befanntmachung.

Gine Angahl Biejenbefiger haben bie Be- und Entmafferungegraben noch nicht aufgehoben.

Grenggeichen unter naberer Bezeichnung ber betr. Grund-

Die Caumigen werden aufgefordert, Dies bis fpateftens sum 5. April I. 36. ordnungsmäßig nadguholen, andernfalls Die Arbeiten auf ihre Roften und Gefahr burch Dritte erfolgen wird.

Sonnenberg, 21. Marg 1902.

Der Bürgermeifter : Schmidt.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 29. April 1902, Radmittage 4 11hr, wird bas den Cheleuten Beter Georg Rud und Barbara, geb. Tane in Biesbaben gehörige breiftodige Bohnhaufe nach ber Dengergaffe, nebft einem breiftodigen Bobnhaus nach ber Grabenftrage, einem breiftodigen Abtrittsbau, einer breifiodigen Burftfuche mit Bohnung und Sofraum, belegen an der Dengergaffe und Grabenftrage gw. Unton Steib Bw. und Seinrich Roos, tagirt gu 50 000 DR, im Gerichtsgebaube Bimmer 98 jum zweiten Date zwangsweise öffentlich verfteigert.

Biesbaben ben 18. Mar; 1902. Ronigl. Amtegericht, Abth. 12. 3973

Wohnings-Hadweis ,, Kosmos",

Inhaber : Bischoff & Zahender, Friedrichftraße 40 Telephon 522 Friedrichftraße 40 Jamobilten: u. Sypothefengeschäft,

empfiehlt fich bei Mu- und Berfauf von Billen, Geichafte. und Gtagenhaufern, Bauplanen ic, und Bermittelnug bon Onpothefen unter coulanten Bebingungen.

Gethaus mit gut gebenber Mehgerei, auch für anberes Geschäft paffenb, unter confanten Bedingungen zu verlaufen burch Burean "Rosmos", Inb. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichftr, 40. 2 fe.nere Billen und 1 große Billa mit Garten, Weinfeller, Barfanlage ic, febr gunftig im Abeingan gelegen, Beg-gugebalber preiswerth gu vertaufen burch Bureau "Rosmos", Inb. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Sotel in Schwalbach, Ia Lage, febr billig mit Inventar gu

Bureau "Rosmos". 3nb. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichftr, 40. Reu erbautes Geichaftebaus im Centrum ber Stabt, mit großen Babenlocalitaten, für Baarenbaus ze. geeignet, ju berfaufen burch

Bureau "Rosmos", Inb. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Diverfe Gtagenbaufer mit 3-, 4-, 5. und 6.Blummer-Bohnungen, bochrentabel, unter gunftigen Bedingungen gu ber-

Bureau Rosmos", Inh. Bifchoff u. Zehender, Friedrichftr. 40, In Biebrich einige Geschäftshauser, sehr gute Lagen, für jeden Betried geeignet, ju bertaufen durch Bureau Rosmos", Ind. Bischoff u. Zehender, Friedrichftr. 40. Rleine Villa mit 8 Zimmern ic., neu erbaut, unter cou-

lanten Bedingungen ju vertaufen burch Burean "Rosmos", 3nh, Bifchoff u. Bebenber, Reiebrichftr. 40. Etagenhaus, mit 3-Bimmer-Wohnungen, IR. 2500 Heber-

fduß abmerfend, Beggugshalber gu verlaufen burch Bureau ,Rosmos". 3nb. Bifchoff u. Bebender, Friedrichftr. 40. Rleine Bills in einem Bororte Dresbens gu verlaufen ober

gegen biefiges Object ju bertaulden burch Bureau "Rosmos", Inb. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichfir. 40. In einem Lufteurort in ber Rabe Biesbabens (Babnftation)

2 lleine Willen, je 3 gimmer, Ruche, Manfarben und hubicher Garten, febr billig gu verfaufen burch Bureau "Rosmos", Ind. Bifchoff u Bebenber, Friedrichfter, 40. Bacteret im Centrum der Stade, M. 10,000 Reingewinn garantirt, unter guntigen Bebingungen zu verfaufen burch

Burean "Rosmos", Inb. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Feines Docel mit 80 Bimmer und Reftauraut mit großem Speifefaal, neu gebaut, Rabe bes Rochbrunnens, Krantheitshalber

febr preiswerth ju vertaufen burch Bureau "Rosmos", Inb. Bifchoff u. Bebenber Friedrichftr. 40. Berfchiebene Bauplage im Gub- und Weftend, ebenfo im

Billenquartier ju vertaufen burch Bureau ,Rosmos", 3nh. Bildoff u, Bebenber, Friedrichftr. 40. Schones neu renovirtes Etagenhaus mit größerem Wein-

feller febr billig ju vertaufen burch Buren "Rosmos", Inh. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Gafthaus in verfehrereichem Orte bes Rheingaues, mit großem Garten und großen Rellereien, Rrantheitshalber zu berfaufen burch Bureau "Rosmos", 3nb. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichftr, 40.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusers und Villen.
sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlekalen, HerrschaftsWehnungen unter coul. Bedingungen. — Allelnige Haupt-Agentur
den "Nordd. Lleyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft
gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Telephon 2338.

Sorgenios kann jede Dame

ihre Toilettenfrage lösen, wenn sie das

Berliner Special-Confektions- Haus

Marktstrasse 10, Hotel Griner Wald,

aufsucht.

Jackets von 5.50 Mk. an, Chice Costume und garnirte Kleider von 13.- Mk. an,

Costüm=Röcke von 6.50 Mk. an,

alles modern und aus guten Stoffen.

Feine Paletots in Seide, Tuch und Tüll, Seidenblousen, Capes, Boleros, Unterröcke, Kinderkleider, Kindercapes, Kinderjacken in allen Preislagen.

Das Aus- und Einschren oon angekommenen oder abgehenden

CAN AND THE PROPERTY AND THE PARTY AND THE P

Waggon-kadungen aller correction für Sandel, Gewerbe und Industria concession

belorgt die Fuhr-Abthellung der Firma

Reffenmayer,

fowie für Private

Güterheitätteres der Kgl. Preuk. Staatsbahn.

Rheinitraße 21. (Saturbeier ein-debt.)

Co find Wagen affet firt für alle Zweche vorhanden mit firtiffigen Pfersen u. tüchtigen Kutichern: Einspännige Kohlen-Karren, ein- u. zweilipännige ichwere Rollwagen mit u. ohne Huliajkalten, Steinrollen, einspännige Feder-Rollwagen, zweilpännige Feder-Rollwagen von 50 bis 100 Ctr. Tragkraft, mit u. ohne Huliajkalten, große zweilpännige Rungenwagen, mit u. ohne Huliajkalten, mit Welabdamen, Lang holzwagen etc. etc.

Sachkundige prompte Bedienung. Preise billigit taut baltmamtlichem Carif für badungen, Zur Abluhr angelt. Waggons genugt Einiendung, ass unterschriebenen Bahn-Boiles. Die Bereitstellung abgehender Waggons wird bei der Baha rechtzeltig beantragt und die Expedition besorgt.

Die fintergeieneten haben ihre Burcang vereinigt. Die gemeinichaftlichen

Gleichafteraume befinden fich Kheinstrasse 31, part.

Wiesbaden, den 1. April 1902. Justigrath Dr. Romeiss, Rechtsauwalt und Notar. Richard Kühne, Rechtsauwalt.

Lehrmädchen

für Rleibermachen gej. Bellmunb.

Sellmundftr. 32, 3 linfe, (feb. Ging.) zu verm. 4940

Dunt, Buglerin i. noch mehrere Runten in und aufer bem Saufe. Rah Fr. Miller, Sernobenftrage 4, Conterrainfoden 4941

Portitraße 4, 4-Bimmer-Bohnung mit Balton und Bubebor gum 1. Juli gu ver-mietben, Mab. Bart. i Laben. 4294

Clea's Pfeil-Rad ju vertaufen Racific. 28, 1; ebenda

Roffgar-Matrage u. Plumeau. Rnecht

gef. Schwalbacherftr, 63, Gebrauchter guter Megger- od. Mildwagen

gu verlaufen. Beienenftraße 12. Einige gebrauchte, nuch gut erbaltene Sabrraber billig gu 3048 Cebanblat 4, Dib. B.

Reiche Heirath vermittelt Frau Krämer, Leipzig. Bruderstr. 6. Auskunft gog. 30 Pf

784,155

Gingio in ihrer Mrt iff bie altbemabrte

tagend aus. Allen Dansfrauen bestens empfoblen von

Mener Schneppkarren

gu vert. Weiffir. 10. Der leift einer Dame 100 ER monatt. Dff. nut N. Z. 50 an bie Erped, b. Bl. erb.

noch nen, auf einem auf 19 3abre gepachtetem Grunbftud an ber Dotheimerftrage, 16 Meter lang und 9 Deter breit, als Lagerraum ober Berifiatt geeignet, ift mit Bachtvertrag iofort gu vert, 8420 Rab. Dobbeimerftr. 49.

Damen-fahrrad & amerit. Gobrit.) und ein Berren Tourenrab, nur wenig gefahren n tompt. Buftand billig gu ver-Buifenfir. 31. 1., Meurer.

10 gebrauchte vollftandgie Betten, 6 Aleiderichrante. Cophas, Tifche, Spiegel uim, (bie Cachen find 1 Jahr im Gebrauch) fehr billig gu ber-

> Frantenftrage 19, Berberhans Bart.

Würze. Beinheit bes bamit ergielten Aromas, ibre Ansgiebinteit unb Billigfeit zeichnen fie par allen alten und

neuen Ronfurreng . Produtten hervor-

3839

4801

R. Reifenberger, Ralbergaffe 10 in Bierftabt.

Johannes Quandt, argti. gepr. Maffenr, Berberftr. 33,

Celefon fir. 19

und Dr. 2376

empfiehlt fich jur Ausführung von manneller u. eiefte, Maffage, fowie Bafferbehandlung nach aratlicher Gorichrift. 4298

Deine Bobnung befinder fich von beite an

Walramitrage 4. Frau Schwan, Hebamme.

Berfteigerung.

Freitag, ben 4., und Camftag, ben 5. April, jeweils Morgens 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr beginnend, verfleigere ich in meinem Auctionstofale

.Schwalbacherstraße

ant bem Rachloffe bes + herrn Generale ber Infanterie Ereclienz Freiherrn von Wilezock folgende Piobliar-Gegen.

Eine ichwarze Salou-Cinrichtung, beflebent aus BolfterBarnitur mit Seidenbezug, Berricow, Bfelieripiegel, Schreib u. Antoinettenmit Seidenbezug, Berricom, Bleiberipiegel, Schrifte u. Antoinettenrifch, Portiecen, Somena-Teppich u., I eichene geschninte Eszimmaer-Tinrichtung, bestehend aus: Buffet, Schrant, Ausziehrifch, 12 Stüble und Gervirtisch, I sebr ichone perren-BimmerGinrichtung in Eichen mit reicher Schniverei, benehend aus:
Sopia, 2 Seffel und 6 Stüble mit Biülchbezug, Pfeilerspiegel,
Bortieren, Teppich u., ferner: 1 ichm Pianino, diverie eingeigte und geschnichte Möbel. Etazeren, alle Aren Liche und
Stüble, Buftensäufen, viele Aipplachen, Bilber, antife Penblife mit Girandolen, 1 Sammlung Hrich- und Nebgeweiche (eirea 100 Stüd), Gas- und Kergenstühres, viele Glas- und Arnftall-lachen Tafeiservice und viele fonklige Vorrellage. 1 eiferner lachen Tafeifervice und viele fonftige Borgellane, I eiferner zweithirtiger Siberichvant. 4 vollftenbege Betten, Rieber und Beifigengicheante, Baidelmmoden, Racherliche, fomte Jonftige alle Arten Mobel fur Schlafe und Fremdengemmer. Teppide, Garbinen, Gefindemobel, vollft. Ruchen-Ginrichtung, Weine und noch wirles Anbere

öffentlich meiftbietene gegen Banrgablung. Berfteigerung beftimmt

Wilh. Helfrich, Auctionator u. Tagator.

Am Freitag, ben 4. April d. 36., Bormittage 11 Uhr, verfteigere ich vor meinem Auctionelofale

Friedrichstraße 8 hierfelbst öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung : 1. hellbrauner Ballach

(Bollblut),

gutes Reitpferd, auch ein- und zweifpannig gefahren. Raufes labet höflichft ein. Wilhelm Raster,

Auctionator n. Tagator. Barean : Dopheimerfirage 37.

Befanntmachung. Donnerftag, ben 3 April er., Rachmittage 3 Uhr, werden im "Rheinischen Dof", Ede Rens u. Dlauer.

12 Banbe Biere's Legiton, 1 Cruftallfpiegel, 1 Dab. mafdine und Und. m.

4329

öffentlich zwangeweise gegen Baargablung berfteigert. Biesbaden, ben 2. April 1902. Wollenmannt, Beriditevollzieher.

Derberftr. 7.

Reisszenge

in allen Preislagen von 1.50 Mk. an, Carl Tremms, Optifer, Rengafe 15.



Täglicher Gingang frifdjer Fifdje aller Art

su ben billigften Zagespreifen. Beräucherte u. marinirte Fildwaaren, Conferven und Delikatiffen etc. (Gierhandlung),

nur brima Baare,

empfiehlt

Ede Berber, und Lugemburgerftrage 5, am Lugemburgblag.



Donnerftag, ben 3. April 1902 89. Borftellung. Bel aufgehobenem Abonnement. Mul vielfeitiges Begehren: Dberon

Grobe romantifche Feen-Oper in 3 Alten nach Bielands gleichnamiger

Dichtung. Dinft von Cari Maria von Beber, Biesbabener Bearbeitung.

Gefammtentwurf: Georg von Bullen, Melobramatifche Ergangung: Jolef

Schlar Boefe: Jofe Lauff. Litania, Ronigin ber Gifen . Fri. Onaironi, Fri. Ebelmann. Fri. v. Renbegg. Bud, Bifen . . . Meermabchen Raifer Rari ber Große hun v. Borbeaup, Bergog v. Guienne Schaersmin, fein Schilbinaupe Berr Straug. . herr Bintel. Sarun al Rafdib, Ralif von Bagbab Br. Beffler. Burdard Amrou, Oberfier ber Gunnden Berr Unbriant:

Amrou, Oberfier der Eunuchen Dere Andriand.
Almanfor, Emir von Annis Dere Zollin.
Mofdana, seine Gemadin Bri. Willig.
Abdlad. ein Geeränder Daffergeifter. Franklig.
Eien. Lufte, Erde, Feuere und Wassergeifter. Frankliche, Werfliche und Tunestische Großwürdenträger, Briefter, Wachen, Odalisten, Geeränder zc. 2c. — Zeit: Ende des & Jahrzunderis.

1. Alt. Bild 1: Jun dam des Obersu (Biston)
2: Bor Bagdad.
3: Hof im Kaiferlichen harem zu Bagdad.
9 Att. Bild 4: Ausbiemufaal des Großbergen zu Bagdad.

2. Aft. Bild 4: Mubiengiaal bes Grogberen gu Bagbab, 5 : Mm Musgang ber Raiferlichen Garten.

6: Hafen von Abealon.
7: Jin den Bolfen.
8: Jim Sturm.
9: Felfenhöhle und Genade an der Rordfüste von Afrika
8. Att. Bild 10: Jim Garten des Emie von Tunis.

11: 3m Barent Almanfore, 12: Die Richtfiatte,

. 13: 3m Dain bes Oberon. 14: Deimworts. 16: Um Throne Raifer Racls.

Bei Beginn ber Quverture werben bie Thuren gefchloffen und erft nach Schlug berfelben wieber geöffnet. Rach bem 1, u. 9. Afte finden größere Paufen fiatt. Anfang 7 Uhr. — hohe Preife. — Ende nach 10 Uhr.

Experimentation propagation and an experimentation of the second second

Frauenschutz-Mittel

bericbiebener Art zu baben bei J. D., argtl. gepr. Maffeur n. Kranten bfleger, Marftrage 1, Geiten bau B. Discret und anaumn. 3839

la gekochtes Leinöl per Sch. 38 Pf.,
la amerik. Terpentinöl " 40 Pf.,
la Siccativ per Sch. 50 Pf.,
Bernstein-Ueberzug-Lacke per Sch. 60 Pf.,
Oelfarben, streichfertig, per Pfund 35 Pf.,
la chem. rein Bleiweiss in Oel ger. p. Pfd. 30 Pf.,
la Bernstein-Fussboden-Glanzlack in Kilo-Dosen
per Dose 1.50.

per Dose 1,50, la Parquet- und Linoleum-Wachs p. Pfd. 70 Pf., la Kölner Leim per Pfund 45 Pf., Pinsel von 5 Pf. bis Mk. 1.50 per Stück,

> Carl Schaeffer, Bürgener Nachf.,

Bolus, Kreide, Gyps, Cement

Hellmundstrasse 27. CANADA ANUNCEDANAMANAMANA ANAMANAMANAMANAMA

Preumatic

Luftichlauch Mt. 4 .-Laufbede . Garontiefchein liegt jeber Sendung Bei, 934/42

Franz Verheyen, Frantfurt a. Dt., Goetheplag 11.

Reparaturen in Fahrrädern wer ben prompt und juverlaffig ausgeführt bei Carl Stoll, Sellmunbftr. 33.

Telephon 2537. Uhren=, Gold- und Silberwaaren.

Gelegenheitskauf für silb, Remontotr-Uhren Mk. 7.50. Louis Dörr, Friedrichtsrasse 2, Ecke Wilhelmstrasse. Telephon 2537.

Todes Anzeige.

hierdurch die fcmergliche Dittheilung, daß unfere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Catharine Joh Wtw.

geftern Abend 71/2 Uhr fauft entichlafen ift. Um ftille Theilnahme bittet

3m Damen ber trauernden Sinterbliebenen: Julius Joh, Weftendftrage 8.

Biesbaden, 1. April 1902.

Die Beerdigung finbet Freitag, den 4. April er., Radmittags 33/4 Uhr, bom Leichenhaufe aus ftatt.

GEBR. NEUGEBAUER

Telephon 411.

S MAURITIUSSTRASSE S. Grosses Lager in allen A ten von

Geschäfte-Uebernahme.

Einem geehrten Bublifum von Biesbaden und Umgegend, einer verehrlichen Radbarichaft, sowie meinen werthen Freunden und Befannten, die ergebene Mittheilung, daß ich das Reftaurant

Zum Herzog von Nassau,

am Bismardring, täuflich erworben, und bom 1. April ab auf eigene Rechnung weiterführe.

Indem ich um geneigten Bufpruch bitte, zeichnet

Dochachtend.

4192

M. J. Seul. "Bum Bergog bon Raffau".

Ginem verehrlichen Bublitum, meinen werthen Freunden, Befonnten und Collegen, fowie der werthen nachbarichaft jur gefl. Nachricht, daß ich am 1. April d. 3. das

Raffee-Restaurant - Saalban

Lahnstrafte 3, Labufirafte 3, Salteftelle ber Glettrifden. 311111 Caunus, Salteftelle ber Gleftriichen, Linie Bahnhofe n, b, Gichen. Binie Bahnhofe n. b.Gichen.

3d werde ftete bemuft fein, die mich beehrenden Bafte in jeder Beije gu-

frieden zu ftellen und bitte um geneigten Bufpruch.

Gute Glafden- und offene Beine, Apfelwein, Liqueure, Bier ber Dainger Aftien-Brauerei, falte und warme Speifen gu jeder Tageszeit. Hochachtungsvoll

Karl Friedrich Koch,

Empfehle meinen iconen Gaal fur alle Beranftaltungen, wie Sochzeiten, Musflüge ac.

Wirthschafts-Uebernahme.

Dem verehrl. Bublifum von Biesbaden und Umgegend, fowie der werthen Rachbarichaft gur geft. Radricht, daß ich bie

"Restanration zum Adler",

Ede Bellritftrage und Walramftrage 21.

feit bem 1. April b. 3. täuflich erworben habe. Durch Berabfolgung guter Speifen und Getrante, fowie einen vorzigs lichen Mittagstifch, werbe ich die mich beehrenden Gafte gu jeder Beit beftens

Dochachtend! Ewald Küllmer.



mit und ohne Freilauf

Fahrradhandlung, jest Dellmundstraße 33. Telephon 249.



jum Rraftigen und Burgen ber Suppen, Saucen ac. Bu haben bei

Jean Haub. Mihlgaffe 13.

iefert gu befannt billigen Breifen Franz Gerlach, Edwalbacherftraße 19. Schmerglofes Ohriodifteden gratie.

nur gute Baare, liefert billigft Carl Capito.

Derrumüblgaffe 3. 3400 Papier und Bacher gum Gin-

Bampfen, fowie alte Teppiche tauft Fuche, Rolerftr. 15, Seb. Bei Bestellung burch Bofffarte fomme ine Sone. für Sonhmader. Schaften

aller Art in teinfter Aussubrung gu billigften Breifen. Macharbeit innerhalb 6 Stunden. Johann Blomer, Schattefabrit, Reng, 1 Damen=Coftime werben ele-gant und billig ange-fertigt, Martiftr. 22, 2. 306

3 Weifpanner Bubrmagen unb Geberrolle, 40-50 Centner Tragfraft, billig gu verfaufen Belenenftr. 3. Wiibl. 3733 Q weirab-Belveiped, Reife-

Dorb gu vert. Beficht, nur Morgens Abelbeibftr. 85, 3. 4021 Deue Geberrollen und e. leichte gebrauchte billig gu verfaufen Dotheimerftr. 74.

N. Schiffer. Mengergaffe 14, tauft getr. Derrens u. Damenfteiber, Schube u. Mobel Ber Poftfarte tomme punftl. ine Saus,

gleuer Soneppkarren gu perfaufen Connenberg, Thalftrafe Rr. 7. 60-70 Ctr. primatBiefen.

ben gegen Baar ju vert. Rab. Gebanplot 2, 2. 3830 Gebanplat 2, 2. Damen Rab, faft neu, gu verfaufen Bismardring 3849 Stoller.

Rartoffelu, Mag, bon., à Ctr. 2 D. Schwalbaderfir. 23.

Denes Bhaëton und gebr. Dalbverbed billig gu berfaufen. Bebritraße 19.

Ladeneinrichtung.

gut erhalten, complett, megen baulicher Beranderung preiswerth gu verfaufen. Ellenbogengaffe 15. 3398 A. D. Linneutohl. Gine Feberrolle (Ratur) gu berlaufen Bortitr. 13. 290

faft neu fofort gu verlaufen. 3997 Rieblstraffe 4, 1. St. r

2 Weichaftetwagen, auch als Breat eingerichtet, billig gu bertaufen, Dotheimerftrage 74. (Sine gebrauchte Rücheneinrich

tung für 39 Mart gu bertaufen. Angufeben von 6-7 Abenbe. Steingaffe 31, Part.,

2 gebrauchte Biebfarrnchen ju of. Gebierfteinerftrage 14. 8216 8216

Caffaschrant, mittelgroß, m. Treffor, faft neu, 3. vert. Friedrichftr. 13. 8565 Bebr, Schnepptarren bill. p. of. 3985

Confirmanden-Anglige Chr. Flechfel,

Serren-Babrrad, gut erb., billig gu verfaufen, Friedrichftr. 50, 1 1,

(Sine bocheleg altbeutiche Rüchen-Ginrichtung, gang neu, gu berlaufen. Unftrich nach Bunfc Derberftr. 38, p.

Wiedbabener

Beerdigungs-Anstalt

Meinrich Becker, Wiesbaden, Saalgaffe 24/26

Großes Lager in bolg- und Metall-Cargen aller Arten, fowie compl. Anditattungen berfelben prompt und

Allgemeiner

Vorschuss- und Sparkassen-Verein

zu Wiesbaden.

Gingefragene Benoffenichaft mit beidrantter Daitpflicht.

Uebersicht

ber Ginnahmen und Ausgaben pro erftes Quartal 1902.

Ginnahmen		Conti.	Mudgaben.
ı	Warf Pi		Mart 18
1	273,920 07	Borichuffe	1,565,179 68
1	39,325 45	Suporbefen und Rentauffdillinge	211,154 48
ı	890,070,07	Bedifel	1,610,255 88
1	1,823 07	bentamemiei	9,820,€1
ı	310,440 -	Banfwechfel	445,440 -
ı	1,250.504.39	Conto Corrent. Debitoren	2,705,756 28
ı	3,483,062 64	Conto. Corrent. Creditoren	2,237,507 28
ı	2,108,495 23		300,184 36
ı	1,100,479 -	Bautvertebr mit ber Genoffenicalisbant	86,145 -
ı	149,485 77	Bautvertebr mit ber Wenoffenichalisbant	920,896 71
1	645,755 59		823,074 26
ı	1,670,585 41 93,494 75		1 681,487 87
1	72,486 64	Carlo Control	94.189.78 78.017.20
ı	101,857 65	Intaffo-Conto	120,643 34
۱	402,478 46	Composition	406,664 09
ı	289,966 27	Committions Offices	289,266 27
ı	168,807 80	Bereins-Effecten	531,935 55
t	40,500 -	Refervejonds .	
ł	100,015 -		
ı	493,787 49	Gefcafts-Antheile (Ditglieber-Guthaben)	2,143 98
ı	1000000	Sand-Conto	182,000 -
ı	7次二十二	Mobilien-Conto	7,230
ı	19950mm	Binfen :	
ı	125000000	Dit. Bi. Dit. Dit.	1
ı	10 C C C C C	6,552 33 Hebertrag von 1901	100000000000000000000000000000000000000
l	THE COST OF	10,842 45 Borfduy-Binfen . — —	
ľ	Car 19.	- Dariebens-Binfen 10,237 52	11200000
ı	STATE OF STA	3,137 89 Effecten Binfen . 1,660 46	17-11-12-13
ı	PER PER PE	2,647 80 Supothefen- und	
ı	OR SHEET	Reftlauffchillinge.	100000000000000000000000000000000000000
1	THE SHALL	Binfen	1000
ı	15000000000000000000000000000000000000	415 07 Ertro-Binien . 7 76	> 1000000
L	32,327 90	8,732 36 Disconto 191 40	12,097 14
ı	785 -	A . A . Late.	
ı	689.50		
ı	1,242 69	Brepifien (96 03
ı	84 80		
ı	- 77 -	Bermaltungstoften	5,807 71
	79 60	Welchaftefoften	2,071 19
		Baufuntoften	79 35
	25,418,71	Divibenbe	7,078 84
	2,526 33	AND CONTRACTOR OF CONTRACTOR O	
	- 6-	Raffen-Beftand am 31. Marg 1902	120,381 35
	13,749,590 14		13,749,590 14
	20,140,100,14	The state of the s	20,120,000 19
		Constitution of the part was a street of the part of t	THE PERSON NAMED IN

Stand ber Mitglieber am 31. Marg 1903: 1924. Bugang im 1, Bierteljahr 1909: 109.

Biesbaben, ben 1. April 1902.

Allgemeiner

4925

213

Dorfduff- u. Sparkaffen-Verein gu Wiesbaden. Gingetragene Genoffenichaft mit beichräufter Daftpflicht. H. Mais. A. Schönfeld. C. Michel. F. Nick el

Gelhäftsgebände: Mauritinsftraße 5. Das Uhren- und Goldwaaren-Geschäft

Max Döring Inh.: Henry Wiemer Michelsberg 16 (Ede Hochstätte)

in jeber Rollengahl, gu jebem annehmbaren Breis.

Hermann Stenzel.

Schulgaffe 6, neben "Storchneft". Anton Knodig,

Spezialift für Solz= und Marmormalen, Maing, Abeinftrage 83, II, empfiehlt fich Maler. und Tünchermeiftern gur Ausführung aller biesbegüglichen Arbeiten bei prompter und reeller Bebienung.

9tr. 77.

L. Rettenmayer's

Güterbestätterei liefert von und zur Bahn
Eligüter in spätestens 2 Stunden,
Courir Eligüter in spätestens 1 Stunde,
Express-Güter in längstens 1 Stunde
nach Eintreffen resp. nach Erhalt der Bestellung,
Alles Nähere auf dem Burean: 3409 Rheinstrasse 21

(ununterbrochen geöffnet). Telefone Nr. 2576 u. 12. Ortsubl. Rollgeld, Grössere Auftraggeber Rabatt.

88888888888888888888 Freunden eines milben, fehr befommlichen Roth

weines empfehlen wir unferen 1897er Walporzheimer,

Regie-Wein der Stadt Wiesbaden. Die 1/1 Glafche 1,50 Mart, bei Abnahme von 15 Hafden und mehr 5 %, Rabatt.

G. Warbeck & Co.,

3 Bagenftecherftrage 3.

G. Dt. Rlein, Rl. Burgitrage 1. 2B. Rices, Moripftrage 37. Decar Stebert, Taunusftrage 50. &. Wirth, Bellrigftrage 38.

00000000

Molferei

J. G. Heinzmann,

Fernipr. 608. Chwalbacherftr. 29.

Frifche Gier, 41, 5, 51, 6 Bfg. per Stild. Trinfeier, garantirt gang frifch, 7 und 8 Pfg. Bet größerem Bezuge billiger. Zafelbutter, 1,30—1,35 Rochbutter, 1,20—1,15 Landbutter 1,05

Bei 8 Pfund Abnahme en gros-Preife.



Menheiten! Billighe Bezugsquelle!

4074

Rindermagen in, Febergeftell u. Lebertuchauso fclag v. 16 IRt. an, Rinbermagen mit Gebergeftell und Gummirabern von 26 Mt, an, Rinderwagen mit neueftem Rorbgeflecht und Gummirabern von 85 Mt. an, Bromenabewagen, elegant, gang in weiß, ben vermöhnteften Bejdmad gufriebenftellenb von 60 Mt. an, Sportwagen, Die einfachfte bis ju ben eieganteften, von 6 Mt. an, Rinber

ftuble, verftellbare, die einsachften bis ju ben eleganteften, von 5 Mit an. Gnummiraber werben aufgezogen, leber 100 Wagen auf Lager, Treffen fortmabrend Reuheiten ein. Werbe Jeben gufriedenftellen in ben billigen Preislagen

A. Alexi, Caalgaffe 10. Telephon 694.

Spazierstöcke

in grösster Auswahl nur elegante Neuheiten

Wilh. Barth, Drechsler. Nengasse 17.

Anfertigung sämmtlicher Reparaturen.

Beschäfts-Empfehlung.

Den geehrten herricaften von Biesbaben und Umgegend zeige bierburch ergebenft an, bag ich feit Rurgem Grabenftrafte 9 hier eine

Spezial-Schwammhandlung

erbffnet habe. Ich balte fiets eine große Auswahl in Englischen Feufter. und Wagenlebern, Lufa und Frottir-Artifel, fomie in ben verichiebenften Gorten Gebrancheichtwamme von 10 Bf. an ber Robichmamme, sowie eigene Reinigung nach neuelter befter Bezug bin ich in ber Lage, flete gut und billigft bedienen zu tounen. Bei gruberen Bezugen ober fur Wiedervertaufer gemabre entsprechenben in ollen Breislagen und Qualitaten auf Loger. Durch bireften Bezug

Um geneigten Buspruch bittend, zeichnet hochachtend H. Sohneider, Grabenftraße 9.

Getragene Kleider, Schuhwerk etc.

fauft zu boehsten Preisen. Bei Bestellung hier und gus-

Damen-Stiefel-Sohlen u. fleck M. 1.50-1.80, ,, 2.00 - 2.30.

8 Gehülfen. - Reparaturen fofort. firms Pius Schneider, Sonhmagerei, Dochftatte 31 (Gde Micheleberg). 8463

Pferde - Berficherungs - Gefellichati Wiesbaden.

Am 6. April c. wird mit ber Gingiebung ber Beitrage gu 1. Sebung 1902/1903 begonnen. 26 wird um punftliche Bablung erfucht.

Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau

Frau Lina Wallrabenstein,

geb. Dörner. Manergaffe 8. Telephon 2555, empfiehlt nur mit beften Beugniffen verfebenes Dotel. Reftau-rations. und Derrichafts-Berfonal aller Branchen mannlichen und weiblichen Geschlechts. Die Immobilien= und Sopotheken-Agentu

Biegbabener General-Angeiger.

J. & C. Firmenich,

Bellmunbftraße 53,

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Bilen, Bauplagen, Bermittelung von Soporhefen u. f. m.

Ein neues mit allem Comfort ausgeft. Edbaus fur Baderei, auch für andere Beicafte paffend, für 140,000 Mt. mit einem

Rein-Ueberichus von 1200 Dit, sowie ein Echaus, sur Wergeingericht, für 156,000 Mt. zu verkaufen durch
3. & G. Firmenich, heumundstr. 53.
Ein neues m. al. Comt. ausgest. Haus, gute Lage, mit Laben und Bagerraum f. 140,000 Mt., wo Käufer einen ReinUeberschuß von 1800 Mt. dat, zu verkausen durch
3. & G. Firmenich, hedmundstr. 53.

3. & C. Firmenich, helbundhir, 53.

Ein neues, prachto. Haus, füll. Stadith. m. 3- u. 2-Zim.wohnungen, Werfel., Lagerröume u. i. w. für 122,000 Mt. mit Rein-lleberichus u. 1800 Mt., sowle ein neues, schönes Haus,
schöne Lage, m. 3- u. Azimmerwohn. u. Wersch. f. 135,000 Mt.
zu verl. durch J. & C. Firmenich, helbundhir. 53.
Ein nach sat urmes Haus, 3 u. 4-Zimmerwohn., mit Hinterd, Werfel. Remise, Stadung f. 140,000 Mt., Rein-llebersch.
v. 1900 Mt., sowie ein prachto. Echaus w. 3- u. 4-Zimmerwohn. Bab u. s. w., Laden ift vorgeschen. s. 96,000 Mt. mit
Mein-llebersch. v. 900 Mt. and. Unternehmungen balber zu vert.
durch J. S. G. Firmenich, helmundhir. 53.
Ein st. Haus, Rähe Wainzerstr., m. 122 Rit. Terrain für
50,000 Mt. zu vert., auch auf ein Eiagenhaus z. vertauschen durch
J. S. G. Firmenich, helmundstraße 53.
Zuch Billen, ruh Lage, haltest. d. elet. Bahn und Rähe
des Baldes, wovoon d. eine 15 Zim. u. d. and. 8 Zim. m. Zus
behör dat, m. 80 Rth. Terrain, Garten m. edl. Ohst find zus,
sur 95,000 Mt. zu vertausen durch
J. & G. Firmenich, helmundstr. 53.

für 95,000 Mt. ju vertaufen durch

3. & G. Firmenich, hellmundfir, 53,

Eine Billa, Bachmeherstr., mit 10 Zim, und Zubebör für

56,000 Mt., eine Silla. Emierkr., für 64,000 Mt., sowie eine Anzahl Pensions u. herrschafts-Billen in d. dersch. Stadt und Preislagen zu vertaufen durch

3. & G. Firmenich, hellmundfir, 53.

Eine fleinere, gutgebende Fabrif ist mit od. ohne Haus wegen Kranscheit des Besthers sofort zu vertaufen durch

3. & G. Firmenich, hellmundfir, 53.

Ein sienes Landbaus mit schonem Garten, Nähe der elest. Bahn, ist Wegzugsdalber für 27,000 Mt., sowie ein Erchaus, Roelheidfir., Beränderungshalber für 64,000 Mt. zu verst, durch

3. & G. Firmenich, hellmundfraße b3.

Ein schones Ttagendaus, weilt. Stadtd., ist für die Tax von 88,000 Mt. zu vert, auch auf ein steadtd., ist für die Tax

bon 88,000 ERt. ju vert., auch auf rin fleines Saus m. Garten gu vertaufden burch

3. 9 G. Firmenid, Sellmundftr 53.



Vögel eder Art

erhalten Sie bei beffer Gelundheit, ichonftem Gefieben und hochfter Gefangeleiftung bei fteter Au-

Original: 0 0 0 futtermifdjungen

für Rorners u. Infectentreffer. - Bielfach esprobt u. bochit pramitt. Niederl. von Spratt's Patent-gundekuden Samenhandlg. Joh. Georg Mollath

(3nh.: Reinh. Benemann) 7. Mauritiusplatz 7.

Carl Stoll, Eisenhandlung

jest Bellmunbftrage 33. - Telephon 249, empfiehlt fein Lager in Robren aller Art, fcmiebeiferne für Gas. u. Wafferleitung, Bleirohre, Clofet u. halbichwere Rohre, gufeif. emaillirte Wandbecken und Riichenausguffe, Spillapparate, complette, frei-ftebende Clofete in Borgellan und Smaille ac. 20. 2992

Mottentodinngs und Desinfections-Unitalt.

Bernichtung von Motten, Bangen, hofgwürmern ic., nebft beren Brut ans Boifter- und Raftenmobeln, Rieibern, Beigen ufm. Rein Umarbeiten ber betr, Gegenftanbe. Reine Befcabigung. Billigfte Breife, unter Garantie ber Birtfamfeit. Meinrich Sperling, Merighrage .44,

Variété

40 Emferftraße 40

uenes Programm.

Paula Bader, Soubrette.

Befchwifter Rolof, Trapes und Minge.

Mitt. Wols, Equilibrift auf bem Draftfeit.

Mitt. Weiler, Sande und Mopfequilibrift.

Bernhard Lesgineth,

humorift.

Franlein Bertranb, Tom and Tam eine Scene im Reftaurant. meiblicher humorift. Two Kanjmann's

Ercentric-Mct. Co labet freundlichft ein Carl Wolfert. Bezirksverein Altfadt.

Ginlabung gur ordentlichen Generalversammlung

Donnerftag, ben 3. April, Abende pracife 9 Uhr, im Caale bes "Deutichen Dofes", Goldgaffe 2a, mit folgender Tagesordnung:

1. Befchafts- und Raffenbericht, 2. Reuwahl bes Berftanbes, 3. Bahl von 2 Rechnungsprufern, 4. Conftige Bereinsangelegenheiten.

Bir bitten dringend um punttliches und gaftreiches Der Borftanb.

Weine Wohnung befindet fich jest

Kellerstrasse 15.

Frau Chrhardt,

Alle Schulbücher

fammtlicher hiefigen Lehranstalten in meueften Auf-lagen, nen und meift auch antiquarifch ju billigen Preifen vorrathig bei:

Fr. Bessongs Nachf. Heinrich Kraft fr. Keppel & Multer 45 Rirchgaffe 45 Birebaben am Mauritiusplan.

Volksbildungs-Verein zu Wiesbaden.

In ber Blid- und Rahichule - Schulberg 12 -

Donnerstag den 10. d. Mis., Lachwittags 5 Uhr, em neuer halbidbriger Rurfus im Gliden, Raben, Umandern von Rleidern, Buidneiben und Anfertigen von Leibmafche und einfachen Rleidungeftuden. Unterrichtegeit Montag und Donnerstag von 5-7 Uhr. Das Schulgeld (2 DR.) ift bei der Unmeldung zu entrichten. Bedürftigen fann dasfelbe

Mumeldungen nehmen entgegen Fraulein Victor, Taunusftrage 12, und Lehrer R. Hotzel, Bismard-

Hebungefurje im Majdinenichreiben tonnen jebergeit bei ber Auffeherin der Lefehalle, Friedrichftrage 47, belegt merden.

Biesbaden, ben 1. April 1902. 4231

Der Borftanb.

3h bin immer glädlich und zufrieden!

Warum ?

Gi, ich befae meinen

Garten und Feld befannten

> Samereien bes Raffanifchen Camenhaufes

3 Bismarckring 3.

Gin Brobeverfuch übergengt!

Berlangen Sie Cataloge und Culturanmeifung.

Schlagiahne, feinste Qualität. Solferei 3. G. Deingmann, Schwaibaderftr. 29. Fernip, 608, 4078

Motorwagen-Schilder, nach Polizeiveridrift, liefert Emaillirmert M. Rossl,

Manergaffe 12. Mengergaffe 3

Sannelle Siilfe in Franenleiden. Discret unter Garantie. Off. u. O. H. 202 Generalang. 88

Zum Umzug

empfehle mein überaus reichhaltig affortirtes Lager in

gu außerft billigen Preifen, bei geringer Angahlung und bequemer Theilzahlung

Möbel- u. Waaren-Credit-hans.

Wiesbaden, 4 Barenitr. 4, I., II., III. @tage.

Größtes Unternehmen biefer Art Deutschlands.

20 Filialen,

4219

Wirthschafts-Uebernahme.

Greunden und Befannten, fowie meiner werthen Rachbarfchaft bie ergebene Dittheilung, bag ich feit bem 1. April in meinem Saufe bie

Restauration "Zum Rodensteiner"

Gde ber Bellmund, und Bertramftrage, felbft übernommen habe.

Bum Ausichant gelangt ein vorzügliches Glas Mainger Actien., fowie bas ebenfo beliebte Rulmbacher Benbrau

Mittagetifch 60 Big., 80 Pig. und bober. Gutigem Bufpruch entgegenfebend, zeichne

Matungevell.

4994

August Liss, langiabriger Ruchenchef.

Karl Fischbach.

Grosses Lager sämmtlicher Neuheiten.

Antertigen

auf Wunsch in allen möglichen Stoffen und Farben Ueberziehen und repariren

der Schirme jeder Art. Kirchgasse 49 zunkehst der Marktstrasse,



×<><<

Geschäfts-Eröffnung Empfehlung.

Diermit geftatte ich mir bem biefigen bochverehrten Bublifum, fowie einer hochverehrten Rachbarichaft bie ergebene Mittheilung ju machen, bag ich am Bentigen

Bismarct-Ring 25 (faden-Eingang Bleicharafte)

Colonialwaaren:, Butter:, Gier:, Gemufeund Rarioffel-Bandlung

eröffnet habe. 3ch werde ftete befirebt fein, bas Bertrauen ber mich beehrenben Rundichaft burch frifche und gute Baare, fowie aufmertfame Bebienung in jeber Weife gu erwerben und gu erhalten fuchen.

3d bitte, mein Unternehmen gutigft unterftupen gu wollen und geichne

Dochachtungsvoll Aug. Spitz.

rauringe

in grösster Auswahl

empfiehlt

elm Engel, Juwelier,



Neu eröffnet!

unr Al. Schwalbacherftraße 8. Andidnitt von feinem Bierdefleift, alle Corten Burftwaaren gu billigftem Tageepreife.

J. Schönfeld.

NB. Stet Inta von guten Schlachtpferben gu bem bochften Breis.

oh. Kunstlicht-Atelier



u. Vergrösserungs-Anstalt Karl Kipp

Wiesbaden, Langgasse 28.

Aufnahmen nur bei elektr. Licht täglich bis 9Uhr Abends. Spezialität: Kinder- und Gruppen-Aufnahmen.

Aufnahmen in und ausser dem Hause. Sonutags geöffnet von 10-6 Uhr.

Prämiirt Frankfurt a. M. 1900 Das Atelier befindet sich im 1. Stock.

Wiesbadener Conservatorium für

Moritzstrasse 17, Director Arth. Michaelis.

Institut für alle Zweige der Tonkunst. Lehrkräfte 1. Ranges. Unterrichtsfächer: Clavier, Harmonium, Orgel, Gesang, Violine, Viola, Cello, Bass, Theorie, Harmonielehre, Composition, Ensemblespiel,

Trio-, Quartett- u. Orchesterspiel, sowie sämmtliche Orchester-Instrumente.

Orchester-Aufführungen. Vortrags-Abende. Honorar dritteljährl. 20--75 Mk. Prospecte gratis. Hospitanten für Kammermusik oder Theorie 10 Mk. drittelj.

Wiederbeginn des Unterrichts: Mittwoch, den 9. April.

Neu-Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen

Der Director.

فاقاله الماله ال Für Kranke, Reconvalescenten und Kinder empfehle nachfolgende

Nährmittel Diat- und

Tropan. Plasmogen, Sanatogen, Liebig's Fleischentract, Pleischpepton,

Puro Fleischnaft.

Somatose.

in garantirt tadelloser, frischer Waare.
| Valentine Mest-Juice. | Cacao Maggi's Suppenwürze.

Bouillonkspeels.

Medicinal-Tokayer. Kasseler Hafercacao.

Hafercacao, lose, 1/2 Ko. M. 1.20. Dr. Michaelis Elchelcacao. Lahmann's Nihrsaiz - Cacae

Cacao van Houten.
Gaedtke.
Dr. Theinhard's Hygiams.
Hartenstein'sche Leguminessa. Quaker Oats. Reiner Malzextract. Medicinal-Leberthran. 6488

Garantirt chemisch reinen Milchzucker das Pfd. Mk. 1.

Opel's Kinder-Nühr-Zwieback (kalaphosphathaltiges Nührmittel, muskel-u. knochenbildend. Condesairte Milch) lange Zeit haltbar, leicht verdaulich. Als Kindernahrangsmittel Vegetabilische Milch) ausgezeichnet.

Nestle's und Kufeke's Kindermehl. Muffler's, Mellin's u. Theinhard's Kindernahrung.

knorr's Hafer- u. Reismehl, vorzüglicher Zusatz zur Milch für Kinder. Chr. Tauber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6. Telephon 717.

Landhaus, To

am Balbe, nabe ber Stragenbahn,

mit großem Borgarten, ca 45 Rtb., billig ju vert, Rah. ju erfragen in ber Erneb b. Bl. 4133

Eine goldene

wurde Ofterfonntag im Rurgarten

ober in ben benachbarten Unlagen

berforen. Abzugeben g Belobnung

Achtung!

emporblub. Stabtden i Rheingau,

mit vielem Frembenverfehr, mit mehreren boberen Schulen, ift ein

neues gweiftodiges Wohnhaus mit

Lebentofal und 14 Wohnraumen,

jebe Etage mit Glasabichluß, für

Bu erfragen bei ber Gefchafts. ftelle be, Bi. 4198

bem redlichen Finber einer gold. Uhr mit furg, golb. Rette, ver-loren auf bem nenen Friebbofe

und 2Beg (el. Babn) gum Michele.

berg, Friedrichftr., Bertramftrage.

Kurzwaaren:

Belohnnna

18,000 Mart gu verfaufen.

20 Mart

Rab. Erp. b. Bl.

Bänder,

Spitzen.

Besätze,

Taillenstäbe,

Taillenbänder,

Schweissblätter.

Fischbein,

Nahtband,

Hohband,

Rockfutter,

Taillenfutter,

farbige Seide.

farbiger Velourschutz,

Sämmtliche Kurzwaaren

in reicher Auswahl.

Karl Schmidt,

9 Wellritzstrasse 9

gegenüber Helenenstrasse.

In einem febr verfebrereichen

Bufton-Abolfftr. 18,

in ber Erpeb. b. Bl.

Wohnungs-Anzeiger

Wohnungs-Gesuche

Debitetes Brumer mit Benfion ber 1. April gefucht. Off. mit Breisangabe sub A. 100

Vermiethungen.

6 3immer.

Dopheimerftraße 7, 2, Etage 6 Bimmer m. Balton, Bab, 2 Manfarby, Ruche, 2 Reller, eb. Borgarten, per 1. April gu verm.

5 Bimmer.

Mendan Arndiftrake 1, Ene der herderftrake,

find elegante 3., 4. u. 5.Bimmer- Bohnungen mit mobernem Comfort gu vermiethen. Raberes bafelbit und

Mainzerftrage 54, 4193 Parterre.

Emferftr. 37, in freier fonniger Lage, fcone 2Bobnung i. 1 St., 6 Bimmer u. Bubebor, an rubige Familie gu verm. Rab. Part, tinte ob. 2. Stod linte. 2713

bent neu erbauten Saufe Balbitrage bei Donheim, Alles ber Rengeit entiprechenb, find Bohnungen von 2 bis 5 Bimmern, mit berrlicher Musficht, auf 1. April gu verm. Rab. bei Friebrich Bonhaufen, Dachbeder, ober am Renbau felbft,

Gltville!

Gine fcone Wohnung, bestebenb aus 5 Bimmern, Ruche und Bubehor, in berricher Lage, ju an-nehmbarem Breife zu bermiethen. Auf Bunich auch Garten. Rab, Schwalbacherfrage 36. 4555

4 Bimmer

Serbergrafte 13, 8 Ereppen boch, ift eine 2Bobnung von 4 Bimmern, Ruche, Bab und allem Bubehör fofort ob. 1. April vermiethen. . Raberes bafeloft Erepue boch.

Möblirte Bimmer.

Molheibftt., nabe b. Abolfsallee, gwei gut mobl. Bimmer, 1. Etage, bauernd an einen herrn aus beff. Rreifen in verm. Offert. unter S. N. 3758 an die Erped. b. 29L

Blücherfraße 3, Mittelbatt 1 r., moblirte Manfarbe gu

Emjerfir. 35 gut mobiliries gu bermietben, Emferftr, 49 II 1-2 ichon mobil, Bimmer gu berm.

Selenenfte. 20, 2. Etage, ein großes, icon möblirtes Bimmer gu vermiethen. Bwei gut mobitrie

Bimmer mit ober ohne Benfion ju berm. Bismardring, Dermannftr.-Ede.

Rapellenfir. 18 ein großes Bimmer für Dobel einge. ftellen fof. o. 1. April ju bm. 8923 Rariurage 18, 2, zwei freundliche Bimmer, mobi. ob. unmobi. auf gleich ob. fpat. gn verm, 3549

Deffere Urbeiter erb. gutes und billiges Logis Menger. 27, 1 St. 2548 eaffe 27, 1 Gt.

Morinftr. 28, Seb. 1 Er. r. f.

Morititr. 30, 5. \$. 1. möbl. Zimmer zu verm.

Dobl. Bimmer mit guter Benfion gu vermiethen Rengaffe 2 II, Ede Friedrichtrage. 8429

Möbl. Zimmer at bermietben an herrn ob. Dame,

Riebint. 28, 2. Et. I. In gebildeter Familie findet ein Schuler gute Benfion und Pflege. Fran Rentmeister Meber, Rieblftr. 17, 3 St. 4025

3mei Arbeiter ethalten gute 4169

Romerberg 13. Gin einf, mobi, Bimmer an 1 ob. 2 anft. Leute ju permietben.

Mobl. Zimmer foort gu bermiethen Schwalbacher. frage 55.

Schierfteinerftrafte 17 große beigbare Danfarbe gu bermiethen.

Sin einfaches ober ein beffer mobl, Zimmer zu verm. Wal-ramftrage 19, 1 its. 4062 Wellrigfir, D leere freundl, Man-farbe an eingelneBerfon gu berm. Mab. im Baben.

Schon mobl. Bimmer febr bill. 1. pm. Gieonorenftr. 10, 9 Gt.

Belenenstraße 25. Borberh., freundl., beigh. Danfarb. wehnung an einzelne Berfon gu vermietben. Rab, Schwalbacher-

ftrage 55. 3mei j. herrn o, Befchaftefein. 3 f. bubides Bim, theilen f. j. 14DR. m. Ruffee, Rab. Schulbenn 6. 3 Et., auch ep m Benfion. 4.78

Dobbirte Bimmer ju ver-miethen, 4190 28orthfir. 7, Bart.

Dortite, 4. eine Barterreffube in. Bafferleitung incl. 1 Danf. per I. April gu verm. Rab. im

Dorffir, 4, eine Manfarbe, nicht beigbar, per fofort gu verm Rab, mu Laben.

Gin leerftehenbes Zimmer

fofort gu berm. Rab. Sonnen. berg, Biesbabenerftr. 49.

faden.

Laben mit Wohnung, tomte eine fcone Berffatte mit Lagerraum gu verm. Rab, bei 29. Schmelger, Mbeinftrage.

Werkftatten etc.

Dorffit. 4, 1 Wertflatt f. Ediloffer und Jufiallateure geeignet, per April gu berm. Raberes im

Serderftrafte 26 Berfindtte ob. Lagerraum, f. bell, 120 Duadrat-Mir, gr., mit gr. hof-raum auf gl. ob, fpater 3. verm. Rab, bol. Bart. 2424

Große Eiskellereien,

Stallungen und Bagenhallen at per 1. Ottober anberweitig gu verpachten. 3874 D. 2Beng. Dobbeimerfir. 9, 1.,

Wohnungs - Radyweis "Kosmos",

Subaber: Bischoff & Zehender, Friedrichftr. 40, Tetefon 529.

Immobilien, Sypotheken,

empfiehlt fich ben perebrten Miethern gur toftenlofen Bermittiung von 3707

Wohnungen aller Art, Gefchäfts Lo kalitäten, möblirten Bimmern, Billen etc.

Stille Betheiligung.

Rath. Berjandt . Weichaft am Runbichaft fucht wegen nothwend. Bergrößerung fath. Theilhaber ob. Theilbaberin mit, fuce. Ginlage bis gur 10 mille, 8% werben garantirt. Schr geeignet fur tath, Dame, welche in ber Familie Bens fion baben und fich event einige Stunden bes Tage (gegen Bergutung) mit Schriftl. Arbeiten beichaftig.n tonnte. Geft. Offerten anb A. B. 1992 poftlagernb Cableng erbeten. 4559 Cobleng erbeten.

von 200 Mt. aufwarte erhalten Berfonen jeden Stanbes gu 4, 5, 6 Brog. u. leichtere Quartale-Rud. ablungen vermittels burch A. M. Lörinez & Cle., protof. Danbelsgefellichaft u. Gelb-agentur, Bubapeft, Recs-femetergaffe 4. — Retourmarte

Wiihelos!

verfdminden a. Art. Sautunreinig-feiten u. Sautanefdlage, wie Miteffer, Gefichtepidel, Buftein, Ginnen, Sautrathe, Bluthden, Leberfiede ze. burch tägl. Gebrauch von Rabebeuler 4476

Theerichwefel-Ceife v.Bergmann&Co.,Rabeibeni-Dresb. Schupmarte : Stedenbierb.

A Et. 50 Bf. in allen Apothefen Drogen. u. Barfumerie-Geichaften

Darleben ! Offert, m. ifrei-Direttor Rofub, Gr.-Lichterfelb Ranarienhabne und Buchtweibchen, R noch einige, billig ju verfaufen Frantenfte. 24, Part. 4111 Tapeten: Refte

werden, um Raum zu ge-

unter

Kostenpreisen

Julius Bernstein 54 Kirchgasse 54,

m Mauritinsplatz. 3134

Railer-Dano: ama. Mauritineftraße 3, neben ber Balballa.



Ausgeftellt bom 30 Mars bis 5. April: Dochintereffante Kaiser = Reise

bon Riel nach Belgoland unb

Norwegen. Toglich geöffnet: Borm. von 10 bis 1 Uhr, Rachm. von 2-10 Uhr,

Gintritt 30 Pfa., Schiller 15 Pfg Abonnement.

Pianinos,

eine Angabl gebrauchter, gut er-baltener, gu Mt. 220, 350 und 560 Me. empfieht

Beinrich Bolff.

6 bis 8 neue Butten, ca. 2-800 Biter Inhalt, per Stud gu Dit. 3. - gu verfaufen, Raberes Mbierftraße 4.

Arbeits - Nachweis.

11 Hhr Bormittage

Stellen-Gesuche.

Ducht. Schriftfener fucht fofort Stellung. Off. u. A. W. 689 an die Erved. d Bl. erb. 689 Sausmädchen

ucht fof, Ausbulfehelle Franten-frage 26, 1. Etage. 2645

Mannitae Berfonen.

Offene Stellen.

Hausburiche Conbitorei, 3649

Tüchtige Reisende gefucht für Brivatfunbidaft. Off, buter E. B. 4589 an bie Erpeb. n. 281.

Gin frajti er Zanfonride, über 16 3abre alt, ber auch gute Sandidrift befitt, fofort gefincht.

Guat. Gartnergebulfe, erfahren in Bandfchaft, Topfpfiangen und Binberei, fofort geindt. Georg Jang. Blatterftraße 104.

Lehrling gelucht. Thotograph Scharmann.

Alleesaal. Sulofferiehrling gejucht Ein braber Junge ale r

ing gefucht, 30b. Ciegmund, Da er. Jahnftrage 8.

Ein Lehrling gel Heinr. Krause. Bellrisftraße 10.

Gürtler und Metallgieferei und Galvanific-Unftalt mit Glettromotoren Betrieb. Spenglerlehrling gefucht,

holographen-Lehrling bei gef. Photographie E. Wolft, 2958

Buchbinderlehrling Con Oftern an gefucht. Dab. bei R. M. Dienftbach. B uchbinber Moolfftrage 5.

Stubimacherlehrling gelucht. Ph. Steiger, Belenenftrage 6.

(Sin Schloffer-Lebrling gri. @ Blaul, Ri. 29ebergaffe 13, 2.

Schlofferlehrling gefucht. Raberes Bluderftr. 24, Schlofferlehrling gejucht. 3914

Schreiner-Lebeling gefucht 28leichitrafie 4. 8087

Steinhauer-fehrling gef. Mainteritrage 2. Detallbreberiebriting g. fot. Berg. Q. Men. Abierfrage 29.

CHARLES AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PART 2 tüchtige Buchbinder merben gum Bujammenfleben beim Umguge beidabigter Werthpapiere, Banfnoten ze. bei bobem Lohn gefindt. 4711 Quilbelminenftr. @ 2 Tr.

THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN

Shneiderlehrting ! geindt. G. Baum, Sellmundfir, 2, Barbierlebejunge, ber ichon Cofiren tann, gegen 3 Mart Sohn pro Bode gejucht. Linine, Donbeim, Drüblgaffe 8.

Sochlehrmaden gefucht.
Ritter's hatel Benfion,
4215 Zaunustrage 45. fehrling=Gefuch Soul-

Rheinifche Maichinenfabrit. Balowfir. 9. Ein Comiedlebriting gefucht Biebith a. Rhein, Armenrub. ftrage 22.

WET beif Stellung f. vert. Frantfurt a 20. 499/7 Dabdenbeim und Benfion, Erbanplat 3, 1. Unft. Madden erh. bill. Roft u.

Wohnung, fowie unentgeltlich gute Stellen angewiwiefen. 3400 B. Beiger, Diaton.

Glaferlehrling gef. 2Beftenb. ftrafte 18. Berein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. - Zel. 2377 ausichliegliche Beröffentlichung fabrifder Stellen,

Mbtheilung für Danuer Arbeit finden : Buchbinder

Reller-Rufer Tünder Schneiber Schreiner Coubmader.

Arbeit fuchen Berrichafte Bartner dlafer Raufmann Wonteur Dafdinift - Beiger Steinbilbhauer Spengler Bureaugebülfe Bureaubiener Derrichaftebiener Derrichaltstutides. Tagiöbner Rrantenmarter Maffeur Babrmeifter. Danefnecht. Gintaffierec

Weibliche Verfonen.

Rutider

Tüchtige Caillen - Arbeiterinnen nub ein Lehrmabchen gefucht Therefe Matt

Ein antand. Madden für alle handarbeit pro 1. April gel. Meribir. 4, C. Bu ferin findet Jahresftelle Rober. ftrage 20 (Balderei). 3990 Monatmadden ober Frau per 1. April griucht Dobheimer-

Arbeiterinnen für Confettion, fowie Lehrmabden gefucht. E. Enck,

Reroftraße 28 Lehrmädden gefucht.

G Krauter, Damenichneiber, 693 Reroftr. 23, 2. Ein Saufmädden

gef. Raberes bei C. Krause, Gr. Burgftrage 5. Corfettegrichaft.

Sehrmadchen, jur grundlichen Erlernung ber Damen Con-fettion, gefucht Rt. Burgftr. 4. 3. Den Rich.

Zaillen- und Rodarbeiterin, fowie Pebrindoden gefucht. 2126 6. Aranter, Damenichneiber, Reroftr, 23, 2 St. Gin Mabchen vom Canbe im

einen fieinen Sausba.t gefucht. 9846. im General-Angeieer, Mabmen fann bas Rleiber-4086 Wanergaffe 8, 3 Gt. Ein tuchiiges prapes

Alleinmädchen, welches toden tann, für Enbe Mpril. Abolisaffre 34, 2. 49 4 Dienstmadchen f. burgeri, panebalt per 1, April getucht, 4217 Dranienftrage 44, Bart

Em Wadeben fann bas Raben 4140 Gran Derrichen, Rellevitt, 13.

Lugi. Lathenarbeiterin fowie Raberinnen gelucht. 4209 Panelentirage 22, I

Deinaberm und Bebrmibden aefucht berberftr. 2. 4187 Tüchtige erfte Tailtenarveiterin, tuchtige erfte Rodarbeiterin auf bauernbe Beichaftigung bei bobem Lobn cefucht. Carola Schmidt,

Barenftr. 7, 3. Gine fleißige Monatsfrau f. 3 Stb. Grau Dt. Dengen, Biesbaben,

4202 Jahnfir. 30, part. (Fin tuchtiges 2Bafchmabchen 4171 | Warftr. 16, Bart.

jum Empfang feiner Dansen, wenn mog . Buchführung, jum fofortigen Einteln gefucht. Offerten unter Einrein gefucht. Offerten unter

Fraulein

Lehrmädchen ür beffere Damen.Schneiberei ge-

Langaaffe 6, 3, Bugel-Bebrmabden gef. Rober-Brage 90 (Bafcherei). 3991 Lebrmabden 3. Rieibermachen ge- billig 31 fucht Dideleberg 10, 2 St. 1 98 (8 linte.

Kartendeuterin.

berühmte, ficheres Gintreffen jeber Angelegenheit.

Fran Rerger, Bme., Bellmunbar, 40, 2 r.

Berühmt. Rartendeuterin Seerabenfir, 9, 9. Stb. 2 L 4079 Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Biesbaben. unentgeitliche Stellen-Bermittelung Telephon: 2377 Geöffnet bis 7 Uhr Abends. Abtheilung I. f. Dienftboten

unb Mebeiterinnen.

fucht flanbig: A. Rodinnen für Brivat, Mllein. Dans., Rinber ::

B. Baide, Buy- n. Monatefrauen, Raberinnen, Buglerinnen und Laufmabden But empfoblene Dabden erhalten

fofort Stellen. Mbtheilung !!

A. fur höhere B: Rinberfraulein n. Stuben, Sausbaiter. Bonnen, Jungferit. Bejellfchafterinnen. Rrantenpflegerinnen. Ergieberinnen, Comptoriffinnen, Bertauferinnen, Lebrmabden, Sprachlebrerinnen.

B. für fammtl. Dotelperfonal für bier u. auswärts : hotel- u. Reftaurationstöchinnen, Bimmermabden, Baidmabden, Beichliegerinnen u. Danebaiter, innen, Roch., Buffet. u. Gerpir-

Reparatur. Werkstätte

für Rein-Mechanif, Gleftro-technit und Mafchinenban, Laben von Accumulatoren ind Bernidelungenaph.

Jahtheile für Haustelegraph.

Robert Blumer,

2726 und Bernickelungeanftalt, Er-

Gegr. 1894. - Zei.-Rr. 723 21 drung. Bei Einfaufen von Obft, Gemuje, Butter, Gier, Mich. Giafchenbier, Cigarren 21, pat, in Baar. Angfinbeholg, Bridets und In Rubrfoblen Confumpreis. 4168

Grin Walter, Diridgraben 15a. Bugelaufent ein braun und weiß getiegerter Sinnerbund. Rab. Dellmund-



jed. Schwere stets vorräthig Friedrich Seelbach Uhren, Goldwaaren und Optische Artikel

Eigene Reparatur werksta tt 4 Faulbrunnenstr. 4 Steppdecken nach ben neueften

Mußern und gu binigen Breifen angefertigt, gefchlumpt. Daberes Micheleber 7, Rorbi,

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendiliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Work; Dr. Retau's Selbstbewahrung SEIDSIDEWARTUNG
st. Aust. Mitt? Abbild. Preis
st. Aust. Luse es jeder, der an
st. Aust. Luse es jeder, der an
den Folgen solcher Luster
leidet Tausande verdanken
demselben ihre Wiederherstellung. Zu besteben durch
das Verlags-Magazin
das Verlags, Neumarke
dat, sowie durch jede Ruchhandlung.

Salonpianino,

gang neu, Weggugs halber billig gu verfanfen Roonftraße 22, 1 rechts.

Biegelei find 2 große Erodenfcuppen, einer bavon neu, biflig abgugeben. 4199 Bean Cenfter.

Oppenheim. Senarfrant I a Mainzer Sauerfrant Pie. 7 Big., 10 Pie. 60 Big., Bonhäringe St. 3 und 4 Pig. Dirichgeaben 18a. 4164

Brei eingelatrene Ziegenbode, auch einzeln, mit Gefchier zu pertaufen. Biebrich am Rbein 4143

Kinderwagen,

Armenrubftr. 22.

In Fabritat, fehr gut erhalten, mit Rlapporrbed unb Gummi-Rei billig gu verfaufen Bertramftr. 17.

dre Di ber un ida

fdi

OI OI

To

वेह

De

un bid di di

mid

uni

San ihn Dit